

Was bedeutet das Wort shabua H7620?

(2015 erstellt) Ich erhebe kein Anspruch auf Vollständigkeit oder absolute Wahrheit. Oft passiert es mir, das ich ein Jahr später, denke omg was habe ich da vor einem Jahr geschrieben. Daher nehme sich jeder das heraus was er für interessant und näher untersuchen will. Dann habe ich mein Ziel erreicht. [1Thess 5,21](#) **Prüft alles, das Gute behaltet!** Das ist auch mein Motto für mich.

Als erstes schaue ich nach wo genau das Wort vorkommt, denn die Schrift muss sich selber auslegen.

1.Mo 29:27 BES Fulfil then her sevens, and I will give to thee her also in return for thy labour, which thou labourest with me, yet seven other years.

T2001 Serve me for seven [more years] and I'll give her to you also, in return for your labor of seven more years.'

JESP Complete her seven, and we will give to thee also this for work which thou shalt work with me yet other seven years.

NHTS Laß die Woche mit dieser voll sein, dann wollen wir dir auch die da geben um den Dienst, den du bei mir noch sieben weitere Jahre abdienst.»

BRU erfülle die [Braut]woche dieser, dann geben wir dir auch diese, um den Dienst, den du bei mir dienen wirst noch andre sieben Jahre.

Hot 1Mo 29:27 מלא^{H4390} erfülle שבע^{H7620} sieben זאת^{H2063} diese ונתנה^{H5414} wir geben גם^{H1571} auch את^{H853} זאת^{H2063} diese בעבדה^{H5656} Dienst אשר^{H834} תעבד^{H5647} עמדי^{H5978} עוד^{H5750} שבע^{H7651} sieben שנים^{H8141} Jahre :אחרות^{H312} weitere

KJV 1Mo 29:27 Fulfil^{H4390} her^{H2063} **seven** (orig. week),^{H7620} and we will give^{H5414} thee^(H853) this^{H2063} also^{H1571} for the service^{H5656} which^{H834} thou shalt serve^{H5647} with^{H5973} me yet (noch)^{H5750} seven^{H7651} other^{H312} years.^{H8141}

LXXA Septuaginta συντελεσον^{G4931{V-AAD-2S}} ουν^{G3767{PRT}} τα^{G3588{T-APN}} **εβδομα** **sieben**^{G1442{A-APN}} ταυτης^{G3778{D-GSF}} και^{G2532{CONJ}} δωσω^{G1325{V-FAI-1S}} σοι^{G4771{P-DS}} και^{G2532{CONJ}} ταυτην^{G3778{D-ASF}} αντι^{G473{PREP}} της^{G3588{T-GSF}} εργασιας^{G2039{N-GSF}} ης^{G3739{R-GSF}} εργα^{G2038{V-FMI-2S}} παρ^{G3844{PREP}} εμοι^{G1473{P-DS}} ετι^{G2089{ADV}} επιτα^{G2033{N-NUI}} ετη^{G2094{N-APN}} ετερα^{G2087{A-APN}}

1.Mo 29:28 BES And Jacob did so, and fulfilled her sevens; and Laban gave him his daughter Rachel to wife.

T2001 So, that's what Jacob did... he served for seven [more years]. Then Laban also gave his daughter Rachel to be his wife.

JESP And Jacob will do so, and he will complete her seven, and he will give to him Rachel his daughter to him for a wife.

NHTS Da tat Jaakob so; er ließ die Woche? mit dieser voll werden, dann gab jener ihm seine Tochter Rahel zum Weib.

BRU Jaakob tat so, er erfüllte die Brautwoche? dieser, dann gab er ihm seine Tochter Rachel zum Weib.

HOT 1Mo 29:28 וייעש^{H6213} יעקב^{H3290} כן^{H3651} וימלא^{H4390} שבע^{H7620} זאת^{H2063} ויתן^{H5414} לו^{H853} את^{H853} בתו^{H7354} לאשה^{H802} :^{H802}

KJV 1Mo 29:28 And Jacob^{H3290} did^{H6213} so,^{H3651} and fulfilled^{H4390} her^{H2063} **seven** (orig. week):^{H7620} and he gave^{H5414} him^(H853) Rachel^{H7354} his daughter^{H1323} to wife^{H802} also.

LXXA Septuaginta επιποιησεν^{G4160{V-AAI-3S}} δε^{G1161{PRT}} ιακωβ^{G2384{N-PRI}} ουτως^{G3778{ADV}} και^{G2532{CONJ}} ανεπληρωσεν^{G378{V-AAI-3S}} τα^{G3588{T-APN}} **εβδομα** **sieben**^{G1442{A-APN}} ταυτης^{G3778{D-GSF}} και^{G2532{CONJ}} εδωκεν^{G1325{V-AAI-3S}} αυτω^{G846{D-DSM}} λαβαν^(N-PRI) ραχηλ^(N-PRI) την^{G3588{T-ASF}} θυγατερα^{G2364{N-ASF}} αυτου^{G846{D-GSM}} αυτω^{G846{D-DSM}} γυναικα^{G1135{N-ASF}}

Word Parsed: שָׁבַע

Parts of Speech: Noun Mas. Sing.

Root: שָׁבַע

Strong's Number: H7620

Infinitive Definition: 1. **seven**, period of **seven**
(days or years),

Was uns die Übersetzer glauben lassen wollen, ist das Jakob die erstgeborene Tochter Lea, die der Vater ihm in der Hochzeitsnacht gebracht hat bzw. untergejubelt hat, nun **nur noch 1** Woche lang „sexuell“ oder sonstig zu beglücken braucht und dann braucht er nur noch sieben weitere Jahre für Rahel dienen und dann kann er diese heiraten. Um Lea braucht er sich nicht weiter kümmern. Aber stimmt das mit der heiligen Schrift überein?

Schauen wir uns die ganze Geschichte an:

13Es war nun, als Laban die Kunde von **Jaakob, dem Sohn seiner (Labans) Schwester**, vernahm, da lief er ihm entgegen und umarmte ihn und küßte ihn und führte ihn in sein Haus. Und er erzählte Laban alle diese Dinge. **14**Und Laban sprach zu ihm: «Ja, **du bist mein Bein und Fleisch!**» So blieb er bei ihm **einen Monat** (und diente umsonst) lang. **15**Da sprach **Laban zu Jaakob**: «Sollst du, weil du mein Bruder (Verwandter) bist, mir **umsonst dienen**? Sag mir, was **dein Lohn** sein soll.» **16**Nun hatte **Laban zwei Töchter**; die **ältere** (erstgeborene) hieß Lea, die jüngere Rahel. **17**Und die Augen Leas waren matt, Rahel aber war **schön von Gestalt und schön von Aussehen** (ok, die Wahl ist menschlich klar^^). **18**Und **Jaakob liebte Rahel**, und er sprach: «Ich will dir **sieben Jahre dienen** um deine jüngere Tochter Rahel.» **19**Da sprach Laban: «**Besser**, ich gebe sie **dir**, als daß ich sie **einem andern Mann** gebe; bleib bei mir.» **20**So diente **Jaakob um Rahel sieben Jahre**, und sie waren in seinen Augen wie **einige Tage** (hier haben wir das biblische Tag=Jahr-Prinzip), weil er sie liebte. → Also ausgemacht war, das Jaakob sieben Jahre um Rahel dienen sollte und dann sollte er sie zur Frau bekommen. Also entweder Jaakob kannte die Gepflogenheiten in Haran nicht oder aber er ignorierte diese und hoffte Rahel auch so zu bekommen. Welche sind die Gepflogenheiten in Haran?

21Dann sprach **Jaakob zu Laban**: «Gib **mir mein Weib**, denn meine Zeit (die vereinbarten sieben Jahre H8141) ist voll, daß ich **zu ihr eingehe** (als **Hochzeitsnacht** etc.)» **22**Da versammelte Laban alle Leute des Ortes und veranstaltete **ein Mahl**. **23**Es war aber **am Abend**, da nahm er seine **Tochter Lea und führte sie ihm zu**, und er (Jaakob) ging ein zu ihr (Lea). → nun steht weiter oben, das Lea's Augen matt (auch falsch übersetzt, da H7390 meistens mit zart wiedergeben wird) sein sollten, aber ich habe hier eher das Gefühl, das Jaakob's Augen auch matt waren, ob vom Alkohol (aber davon stehts nichts außer vom Mahl) oder weil es dunkel war am Abend, weiß ich nicht genau, jedenfalls hat er sich mit der älteren Tochter Lea eingelassen.

24Und Laban gab ihr (Lea) seine (Labans) Magd Silpa, seiner Tochter Lea zur Magd. **25**Es war aber **am Morgen**, sieh, **da war es Lea**. Da sprach er (Jaakob) zu Laban: «**Was hast du mir da getan?** Habe ich nicht **um Rahel bei dir gedient**? Warum hast du mich **betrogen**?» **26**Laban aber sprach: «**So tut man nicht an unserm Ort** (Haran), die **Jüngere vor der Ältern auszugeben** (tja hätte man wissen sollen). **27**Laß die **שָׁבֹּעַ H7620** shabua (wir wissen ja noch nicht was shabua bedeutet) **mit dieser** (Lea) **voll sein**, dann wollen wir dir auch die (Rahel) da geben **um den Dienst**, den du bei mir **noch sieben weitere Jahre** abdienst.» → logischerweise sollte man erkennen das hier shabua = **noch sieben weitere Jahre** bedeuten, schauen wir weiter, ob sich das bestätigt oder nicht. Die Frage ist, hat er sieben Tage oder sieben Jahre mit Lea verbracht?

28Da tat Jaakob so; er ließ die **שָׁבֹּעַ H7620** shabua **mit dieser** (Lea) **voll werden** (deutet hier auch auf die 7 Jahre hin), dann gab jener (Laban) ihm (Jaakob) seine (Labans) Tochter Rahel zum Weib. **29**Und Laban gab seiner Tochter Rahel seine Magd Bilha, ihr zur Magd. **30**Und er (Jaakob) ging **auch** zu Rahel ein, und er liebte **auch** Rahel, (aber) mehr als Lea. Und er diente bei ihm (Laban) **noch** sieben weitere Jahre. **31**Als aber Yahweh sah, daß Lea ungeliebt war, da öffnete er ihren Schoß (Jaakob war mit beiden Frauen verheiratet + die beiden Mägde); Rahel aber war unfruchtbar. **32**Und Lea **ward schwanger** (wir wissen ja wie so was zustande kommt „mit den Bienchen und so“ ^^) und **gebar** einen Sohn und nannte ihn Reuben; denn sie sprach: «Gesehen hat

raa der Ewige auf mein Elend *beonji*, nun wird **mein** (Lea's) **Mann** (Ehemann) mich (Lea) lieb gewinnen!» → wir sehen also, das Jaakob mit Lea + ihre Magd Silpa sieben Jahre verheiratet war, ehe er Rahel + ihre Magd Bilha heiraten durfte. Dann diente er noch einmal weitere sieben Jahre.

27 serve^{H5647} with^{H5973} me yet^{H5750} seven^{H7651} other^{H312} years.^{H8141} KJV

30 served^{H5647} with^{H5973} him yet^{H5750} seven^{H7651} other^{H312} years.^{H8141} KJV

27 בעבדה^{H5656} אשר^{H834} תעבד^{H5647} עמדי^{H5978} עוד^{H5750} שבע^{H7651} שנים^{H8141}: אחרות^{H312} HOT

30 ייעבד^{H5647} עמו^{H5973} עוד^{H5750} שבע^{H7651} שנים^{H8141}: אחרות^{H312} HOT

Wir erkennen in bezug auf shabua das dieses Wort ganz sicher einen Bezug zur **sieben** hat, in diesem Falle sieben Jahre, die aber Jaakob wie sieben Tage vorkamen. Aber der Bezug geht von den sieben Jahren aus, die ihm wie sieben Tage vorkommen und nicht umgekehrt. Schauen wir uns die nächste Stelle an:

2.Mo 34:22 NHTS Und ein Fest der **שָׁבִיעַ**^{H7620} shabua sollst du dir machen, der Erstreife vom Weizenschnitt, und das Fest des Einbringens an der Wende des Jahres (im siebten Monat).

JESP And the festival of **seven** thou shalt make to thee, the first fruits of the harvest of wheat, and the festival of collection of the circuit of the year.

CJB "Observe the festival of **Shavu'ot** with the first-gathered produce of the wheat harvest, and the festival of ingathering at the turn of the year.

BRU Den Festreihn der Wochen? halte dir, der Erstlinge des Weizenschnitts, und den Festreihn des Heimsens am Umlauf des Jahrs.

Also es gibt doch einige wenige Übersetzer, die doch in Richtung seven/Siebener oder zumindest shavu'ot übersetzen. Obwohl shavu'ot schon interpretativ übersetzt ist. Aber schauen wir uns einmal

an, was mit diesem **shavu'ot** gemeint ist und ob wir einen Bezug zu **שָׁבִיעַ**^{H7620} shabua herstellen können.

שָׁבִיעַ shavu'ot ist also die Mehrzahlform von shabua, wenn shabua also sieben bedeutet, dann bedeutet shavu'ot Siebener oder eben mehrmals sieben.

Und hier in 2. Mose 34, 22 haben wir es eben mit der Mehrzahlform von

shabua zu tun und deshalb haben die Übersetzer der CJB das Wort eher nicht übersetzt als es fälschlicherweise mit „Wochen“ oder „Wochenfest“ zu übersetzen. Für manche hebräischen Wörter gibt es eben keine adäquaten deutsche oder englische Wörter, also sollte man es eben so stehen lassen. Lieber so als dem Wort Gewalt anzutun. Schauen wir noch was es mit shavu'ot auf sich hat.

Noun Mas. Pl.

Root: שָׁבַע

Transliteration: šāḇu'ōt

Strong's Number: H7620

1. seven, period of seven (days or years),

3.Mo 23:15 KJ And ye shall count^{H5608} unto you from the morrow^{H4283} after the sabbath^{H7676}, from the day^{H3117} that ye brought^{H935} the sheaf^{H6016} of the wave offering^{H8573}; **seven^{H7651} sabbaths^{H7676} shall be^{H1961} complete^{H8549}:**

JESP And ye counted to you from the morrow of the Sabbath from the day ye brought the handful of lifting up; **seven Sabbaths shall be complete.**

BRU Zählet euch vom Nachmorgen der Feierung, vom Tag, da ihr brachtet die Garbe des Schwungs, **sieben vollrunde Feiern sollen es sein.**

LUT1 Danach sollt ihr zählen^{H5608} vom andern Tage^{H4283} des Sabbats^{H7676}, da^{H3117} ihr die Webegarbe^{H8573} brachtet^{H935}, **sieben^{H7651} ganzer Sabbate^{H7676}:**

WLC 15 וּסְפַרְתָּ^{H5608} לְךָ^{H0} מִמָּחָרֹת^{H4283} Tag nach oder Nachmorgen **הַשַּׁבָּת^{H7676} des Sabbats (EZ)**

מִיּוֹם^{H3117} vom Tag הַבְּיָאֵם^{H935} da ihr brachtet אֶת^{H853} wird nicht übersetzt עֲמֹר^{H6016} die Garbe

הַתְּנוּפָה H8573 der Schwingung שִׁבְעַ H7651 sieben שַׁבְּתוֹת H7676 Sabbathe (MZ) תְּמִימָה H8549 ohne

Fehl/perfekte/komplette תְּהֵינָה H1961 sollen es sein

→ aha, man soll vom Tag (oder Nachmorgen) nach dem Sabbat (dem Sabbat des 15. Nisan, weil das Volk an einem Sabbat aus Ägypten zog), also vom 16. Nisan an sieben ganzer Sabbathe H7676 zählen. Nun was meint das mit ganzer Sabbathe H7676 zählen? Zuvor müssen wir wissen, das **nur** der 7. Tag mit einem Namen genannt wird.

Die hebräischen Tage: Jom oder yom bedeutet Tag, rischon = eins also Tag der erste

1. יוֹם רִאשׁוֹן Jom Rischon (Sonntag) Tag der erste
2. יוֹם שֵׁנִי Jom Schenij (Montag) Tag der zweite
3. יוֹם שְׁלִישִׁי Jom Schlischij (Dienstag) Tag der dritte
4. יוֹם רְבִיעִי Jom Revij (Mittwoch) Tag der vierte
5. יוֹם חֲמִישִׁי Jom Chamischij (Donnerstag) Tag der fünfte
6. יוֹם שֵׁשִׁי Jom Schischij (Freitag) Tag der sechste
7. שַׁבָּת Shabbat (Samstag, siebter Tag, Ruhetag)

Wenn die heilige Schrift uns auffordert sieben ganzer/komplette Sabbathe H7676 (und nicht Wochen) zu zählen, dann sollten wir das beachten und nicht unser griechisches oder heidnisches Denken da mit hinein bringen. Und was meint es dann mit sieben ganzer Sabbathe H7676? Ganz einfach, wenn man die sieben Tage kennt, dann erkennt man, das man sieben mal bis zum siebten Tag zählen muss. Und der siebte Tag muss nicht unbedingt immer ein Sabbat sein, denn es ist ja entscheidend von welchem Tag man beginnt diese 7x den siebten Tag zu zählen. In der Grafik weiter unten zur Auferstehung Yahshua's an einem Wochensabbat erkennen wir, das von einem Sabbat begonnen wird zu zählen, aber jeder weitere siebente Tag bzw. Sabbat ein sechster Tag bzw. für uns ein Freitag ist. Und da der letzte (49. Tag) auch wieder ein Freitag war, sollte noch plus einen Tag gerechnet werden, so das der 50. Tag wieder ein Sabbat und damit der gleiche „Wochentag“ wie der erste der 50 Tage ist. Das erste „Pfingsten“ oder shavu'ot wurde in Kanaan gefeiert. Da gab es die gleiche Konstellation. 3Mo 23,10 **Rede zu den Kindern Israels und sage ihnen: Wenn ihr in das Land (Kanaan) kommt, das ich euch geben werde, und seine H853 (nicht die eigene, sondern die Ernte der Kanaaniter oder des Landes) Ernte einbringt, so sollt ihr [seine H853] die Erstlingsgarbe von eurer (steht nicht im Urtext) Ernte zum Priester bringen.**

Ich stelle das mal kurz in einer Grafik dar, was damals alles und wann passiert ist:

40J	fünftes Jahr	7. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
		1. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
		2. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
		3. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
		4. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
		5. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
		6. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
		7. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
		1. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
		2. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
		3. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	Tod Moses	4. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	Übergang über den Jordan		
	Ürsprung Auferstehungstag + 1 Tag Manna zu Ende		
	sechstes Jahr	5. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	1. Jahr in Kanaan	6. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
		7. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

		1. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	Ürsprung Pfingsttag	2. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
		3. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	Ürsprung Versöhnungstag	4. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
		5. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

→ mir ist da ein kleiner Fehler unterlaufen, denn der Ursprung des Pfingsttages ist der 5. des 2. bürgerlichen Monats, weil der erste zeremonielle Monat da ja schon im 12. bürgerlichen Monat war. Aber er war auch da ein Sabbat.

Die Israeliten sind noch im 40ten Jahr in Kanaan angekommen und an einem Sabbat über den Jordan gegangen. BRU ER (Yahweh) sprach zu Jehoschua: **An diesem Tag** beginne ich dich groß zu machen in den Augen all Jissraels, die **erkennen** sollen, daß, wie ich bei Mosche dawar (sie sind **auch** über das rote Meer am Sabbat gegangen - Einschub dazu: **Jos 4:22** BRU gebts euren Söhnen zu kennen, sprechend: Auf dem Trocknen hat Jissrael diesen Jordan überschritten **23** BRU da ER (Yahweh) euer Gott die Wasser des Jordans vor euch her trocknete, bis ihr hinüber geschritten wart, (ebenso) **wie** ER (Yahweh) euer Gott dem **Schilfmeer tat**, das er vor uns her trocknete, bis wir hinüber geschritten waren Einschub Ende), **ich dabini bei dir**. Hier vom Durchzug durchs rote Meer auch eine kurze Grafik vom Ablauf des Auszugs. (15. - 22. hier ist auch gleichzeitig der Ursprung des Laubhüttenfestes und des Festes der ungesäuerten Brote 15. - 21. zu suchen, beide Feste haben den Sabbat des 15. Abib als Ursprung)

	YAHWEH's 49 Jahre Rhythmus		Auszug aus Ägypten		Übergang durchs rote Meer
	erstes Jahr	1. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		
		2. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		
		3. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		
		4. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		
		5. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		
		6. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		
		7. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		
		1. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		
		2. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		
		3. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		
		4. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		
	Aufrihtung der Stiftshüte	5. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		
	zweites Jahr	6. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		
		7. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		
	Beginn der Zählung	1. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		
		2. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		
		3. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		
		4. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.		

Und die Ereignisse des Ursprungs in Kanaan die haben sich dann auch später am Ende von Yahshua's (Jesus) Lebenstagen erfüllt, da er am Sabbat dem 16. Nisan (7. Tag der Woche und nicht wie **fälschlicherweise** überall übersetzt wird am **ersten Tag der Woche** [mia ton sabbaton (MZ)], aber **deswegen** schreibe ich ja diese Abhandlung) von seinem Vater, dem lebendigen und allmächtigen Elohim (Gott, theos) Yahweh auferweckt wurde. Und 50 Tage später – auch wieder an einem Sabbat – wurde der Geist Yahweh's (der Geist der heilige) über die Apostel ausgegossen.

Petrus muss erst geistig sterben (denn er war bei Yahshua`s Tod noch nicht bekehrt) und seinen eigenen Geist, der von Satan beherrscht wird, seid seiner Geburt aus Wasser – der natürlichen Geburt – aufgeben. Er muss erkennen, das er gegen die Gebote Yahweh`s verstoßen hat, ein Sünder ist und damit den ewigen Tod verdient hat. Dann muss er auf dem Felsen – welcher Christus ist und nicht ein Papst - zerschellen, und kann sich dann wenn er keine andere Hilfe mehr sieht, sich der Gerechtigkeit Christi annehmen, die ihm geschenkt wird. Wir haben keine einzige Gerechtigkeit, die wir Yahweh anbieten können, jede einzelne Übertretung wäre schon wieder Grund für den Tod. Wir können uns nur auf das sündlose Leben Yahshua`s also auf seine gelebte Gerechtigkeit verlassen, die er uns schenken will, wenn wir sie annehmen. Das ist die überaus frohe Botschaft, des ewigen Evangeliums in Kurzfassung. [Mehr dazu hier](#). Denn unsere Sünden, also die der ganzen Menschheit wurden auf Golgatha oder schon etwas früher in Gethsemane auf den Sohn des lebendigen Gottes gelegt, damit er unsere Sünden trägt und an unserer Stelle stirbt. Aber die Sünden sind damit noch nicht weg. Sünden verschwinden nicht einfach, sie müssen vernichtet werden. Yahshua hat sie nach seiner Himmelfahrt auf das himmlische Heiligtum übertragen oder er trägt sie noch heute?? Unsere Sünden werden abschließend beim Dienst Yahshua`s im himmlischen Heiligtum (im Allerheiligsten seit dem Sabbat dem 26. Okt. 1844) von der Bundeslade auf Satan übertragen und gelangen damit wieder zum Ursprung der Sünde, zur alten Schlange, dem Teufel und Satan (auch Engel des Lichts genannt oder falscher Christus) dem Menschenmörder und Vater der Lüge zurück. Wenn Satan nach den 1000 Jahren mit den nicht wiedergeborenen Menschen vernichtet wird, dann wird damit die Sünde für immer mit Stumpf und Stiel ausgeremert. Und das muss auch so sein, weil sich sonst das Schicksal dieser Erde immer wieder für die Ewigkeit wiederholen würde. Nicht akzeptabel. Nach dem er erkannt hat, das er selber schuldig geworden ist, dann erst kann er von neuen und von oben neu geboren werden. Er bekommt einen neuen Geist. Den Geist Yahweh`s. Gibt die Schrift dafür Zeugnis? **Lk 22,32 Ich aber habe für dich (Petrus) gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre** (er hat geglaubt, aber er war noch nicht bekehrt!!). **Und wenn du dereinst dich bekehrst, so stärke deine Brüder.** → wann hat das Yahshua zu Petrus gesagt? Am letzten Lebenstag Yahshua`s, beim letzten Mahl am Abend, dem 14. Nisan im Jahr 31. n. Chr. (einem Donnerstag). War Petrus zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekehrt? War überhaupt jemand von den zwölfen bis dato bekehrt? Offensichtlich nicht und auch ihre weltlichen Streitereien um angebliche Positionen im Reich Gottes – wovon sie annahmen, das es ein irdisches Reich sei – sprechen ihre eigene Sprache. Petrus hat sich erst zwischen der Auferstehung und Pfingsten bekehrt, wann genau weiß ich nicht. Er hatte ebenso wie seine anderen Apostel sieben ganze SabbateH7676 + einen Tag Zeit dazu. Und zu Pfingsten oder shavu'ot haben sie dann noch die Gabe des heiligen Geistes bekommen, als sichtbares oder hörbares Zeichen, das Yahweh jetzt durch sie spricht und sie so die Möglichkeit bekommen, das Evangelium in alle Erdteile zu bringen.

14, 2 Im Hause meines Vaters viele Wohnungen sind; wenn aber nicht, hätte ich gesagt euch, daß ich gehe, zu bereiten eine Stätte euch? → wo möchte der Vater wieder wohnen? Oder wo war seine Wohnung in Israel in der Zeit der Väter? Im Tempel? Wen oder was symbolisiert der Tempel? **Wir** sind der Tempel. Und der Vater möchte wieder **in uns** Wohnung nehmen. Wie es bei Adam und Eva vor dem Sündenfall war. Es geht nicht um einen Tempel im Himmel, sondern um **uns** im Erlösungsplan. **Off 21:22 Und ich sah keinen Tempel in ihr** (dem himmlischen Jerusalem im Himmel, unserem Aufenthaltsort für das 1000 jährige Reich), **denn Yahweh, Gott, der Allmächtige, ist ihr** (der Erlösten) **Tempel, und das Lamm.** → es geht um eine wiederhergestellte Einheit zwischen Yahweh, seinem Sohn und uns. Sie sind unser Tempel und wir sind ihr Tempel. **23 Und die Stadt bedarf nicht der Sonne, noch des Mondes** (an alle die jetzt ihren Kalender nach Mond oder Sonne ausrichten, **aufgepasst!!!**), **auf daß sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes hat sie erleuchtet** (das ist den Mond- und Sonnenkalendaristen noch nicht passiert), **und ihre Lampe ist das Lamm.** → auch wir brauchen heute keinen Mond und keine Sonne, um einen Kalender zu erstellen, denn Yahweh hat seinen eigenen Kalender in der heiligen Schrift hinterlegt. Er besteht aus 6 aufeinander folgenden Tagen + den 7. Tag, den Sabbat. Dieser Mini-Zyklus wiederholt sich fortwährend seid der Schöpfung und wird in alle Ewigkeit weiter fortlaufen. Der nächst größere Zyklus ist der 30 tägige Monat (chodesh). Dann gibt es noch einen 7 Monatsrhythmus ala 30 Tagen,

Bibelübersetzung wird seit dem **legendarischen Aristeasbrief** (um 130 v. Chr.) **traditionell** mit dem **lateinischen** Zahlwort **Septuaginta** für 70 benannt. Der Name folgt damit der griechischen Eigenbezeichnung Κατὰ τοὺς ἑβδομήκοντα (*Kata tous Hebdomēkonta* = „gemäß den Siebzig“). Das Werk wird oft mit der **römischen Zahl LXX** oder dem Buchstaben **Ω** abgekürzt.

Der **Legende nach** !! übersetzten 72 **jüdische** Gelehrte in Alexandria die **Tora** (fünf Bücher Mose) in 72 Tagen aus dem Hebräischen ins Griechische. Dabei soll jeder Übersetzer für sich selbst gearbeitet haben, am Ende aber seien alle 72 Übersetzungen **absolut identisch** ?? gewesen: der **Heilige Geist** ?? (Anm. d. A. das war sicher der Geist Satans, der Gott dieser Welt) habe allen dieselben Worte **eingegeben**. Die Zahl 72 wurde auf **70 abgerundet** und (Anm. d. A. fälschlicherweise) **erinnert** an die siebenzig Auserwählten, die mit **Gottes Geist** begabt wurden, um **Mose** bei der Rechtsprechung zu helfen (**Num** 11,24ffEU). Damit wurde auch die **Verbalinspiration** (Anm. d. A. auch Fälschung genannt) dieser Übersetzung betont. Der Name wurde bis etwa 200 n. Chr. auf **alle** griechischen Erstübersetzungen biblischer Bücher und griechisch abgefasste heilige Schriften des Judentums ausgedehnt. Die **Christen** (Anm. d. A. Wer sind den die „Christen“? Die Katholische Kirche oder die Jesuiten?) bezogen ihn auf diese Sammlung **aller** griechischsprachigen jüdischen heiligen Schriften, die sie (Anm. d. A. also ohne Apokryphen^^) als ihr **Altes Testament** übernahmen.“ → wer hier genau mitliest, der erkennt, das es sich mit der Septuaginta, um einen groß angelegten Betrug handelt. Wenn sie wirklich in der Form zustande gekommen sein sollte (**Legende**), dann zumindest wurde diese Übersetzung im Nachhinein noch manipuliert. Ansonsten frage ich mich wirklich, was denn das für jüdische Gelehrte sein sollen. Ich habe an anderer Stelle schon aufgezeigt, das die LXX sehr, sehr unzuverlässig das Wort Sabbat übersetzt hat und nun hier bei dem Wort shabua folgen ähnliche Fehler. Das kann doch kein Zufall sein. Ich hatte an dreißig Stellen den Westminster-Kodex mit der Septuaginta bezüglich der Übersetzung des Wortes Sabbat überprüft. Hier mein Resümee und ein paar Beispiele:

2.Mo 35:2 σαββαταG4521 {N-NPN} Nominativ **Plural** Neutrum שַׁבָּתH7676 (**Singular**) שַׁבְּתַיִןH7677

(Maskulin Singular) → das H7677sabbaton wird in der Septuaginta unterschlagen

3.Mo 25:4 σαββαταG4521 {N-NPN} Nominativ **Plural** Neutrum σαββαταG4521 {N-NPN} Nominativ **Plural** Neutrum שַׁבָּתH7676 (**Singular**) שַׁבְּתַיִןH7677 (Maskulin **Singular**) שַׁבָּתH7676 (**Singular**) → das

H7677sabbaton wird in der Septuaginta unterschlagen Frage: wie kann es zu Plural kommen in der griechischen Übersetzung, wenn im Urtext Singular steht??

3.Mo 26:43 σαββαταG4521 {N-APN} Akkusativ **Plural** Neutrum שַׁבְּתַיִהH7676 (**Plural**) Richtig !!

4.Mo 15:32 σαββατωνG4521 {N-GPN} Genitiv **Plural** Neutrum שַׁבָּתהH7676 (**Singular** + Artikel) ??

Ergebnis: von 30 Stellen waren 8 zu 100% richtig, eine war zu 50% richtig und der Rest der 21 Stellen war falsch oder bzw. nicht in das richtige Verhältnis übersetzt.

Wenn ich mir vorstelle, das von dieser Übersetzung das Wort sabbaton ins griechische übernommen worden ist (transkribiert) und ein Großteil der Welt auf diese Übertragung ihren Glauben baut, dann wundert es mich nicht, das so viele Menschen an der

Sonntagsauferstehung festhalten. Die überwältigende Mehrzahl der Stellen im NT wo vom Sabbat die Rede ist, wird er in der Singularform verwendet. Bei den Auferstehungstexten wird oft der Plural verwendet, da damals zwei Sabbate (Festsabbat + Wochensabbat) aufeinander folgten. → ich glaube aber mittlerweile nicht mehr das sabbaton eine Transkription ist, sondern das sabbaton der 2. Fall der griechischen Mehrzahlform von sabbat ist. (Juli 2016)

Ich werde das mal kurz mit dem Wort shabua wiederholen. Von gefundenen **107 Versen**, mit

insgesamt **114 Treffer** für die Strong **G1442** wird nur **3x** die offizielle **Pluralform** ala **G1442 A-APN** benutzt. Ansonsten wird entweder auf eine Morphologie verzichtet, warum auch immer oder es werden andere Strongnummer verwendet, obwohl wir im hebräischen immer nach H7620 suchen. Schon daraus sollte jedem aufmerksamen Leser erkennbar sein, das es hier nicht ganz astrein zugeht. Schon gar nicht rein wissenschaftlich und gewissenhaft. Aber schauen wir nach...

1Mo 29:27 εβδομα^{G1442 A-APLuralN} Akkusativ **Plural** Neutrum siebener שבוע^{H7620} shabua (**Singular**)??

Korrekte Übersetzung: Lut1545 **Halte mit dieser die sieben (EZ) aus, so will ich dir diese auch geben um den Dienst, den du bei mir noch andere sieben Jahre dienen sollst.**

1Mo 29:28 εβδομα^{G1442 A-APLuralN} Akkusativ **Plural** Neutrum siebener שבוע^{H7620} shabua (**Singular**)??

nach welchen philologischen Gesichtspunkten kann man aus einem Singular in einer anderen Sprache einen Plural machen?

Jakob tat also und hielt die sieben (EZ) aus. Da gab ihm Laban Rahel, seine Tochter, zum Weibe.

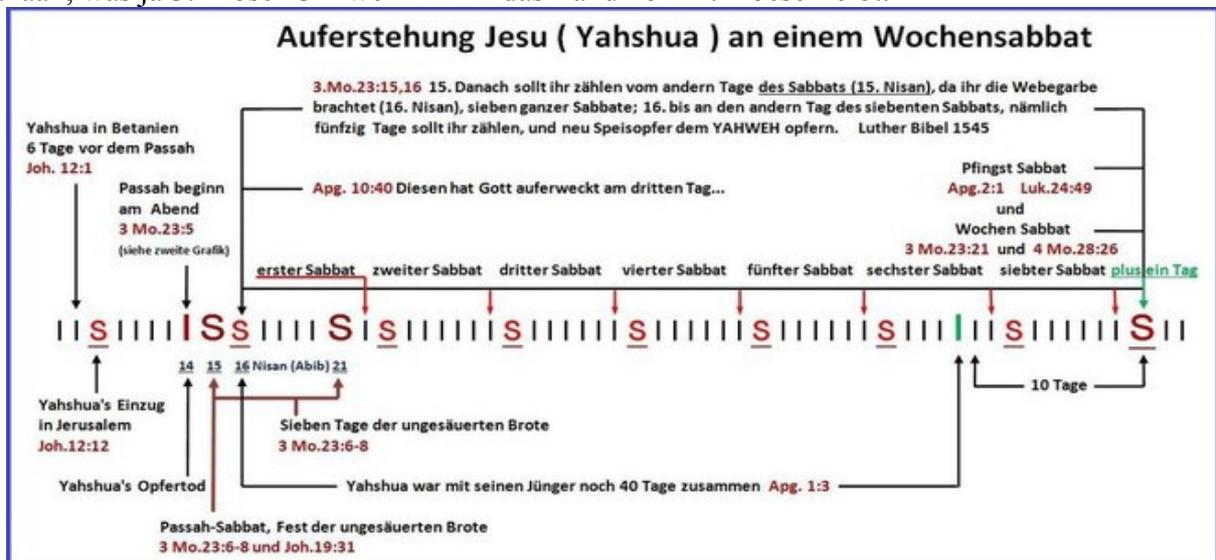
2Mo 34:22 εβδομαδων^{N-GPF} Nominativ **Plural** Feminim siebener שבועות^{H7620} Maskulin **Plural** shabu'ot richtig !! → obwohl hier hebdomas (Wochen) nicht der hebräischen Denkweise entspricht. **Das Fest der Siebener sollst du halten mit den Erstlingen der Weizenernte und das Fest der Einsammlung, wenn das Jahr um ist.**

3Mose 12:5 δις^{G1364 ADV} zweimal επτα [hepta]^{G2033 N-NU1} sieben ημερας^{G2250 N-APLuralF} Tage **Nummer**

שבועים^{H7620} Maskulin **Dual** → **Tage** bei LXX hinzugefügt Warum??

Gebiert sie aber ein Mägdlein, so soll sie zweimal sieben unrein sein, solange sie ihre Krankheit leidet, und soll sechsundsechzig Tage daheim bleiben in dem Blut ihrer Reinigung.

→ hier sehen wir die heidnische Denkweise, der „jüdischen“ Gelehrten, da sie hier von zweimal sieben Tagen schreiben und alle oder die allermeisten Übersetzer dann später mit 2 Wochen übersetzen. Rein formal gesehen, wäre das vom griechischen vielleicht richtig, aber das entspricht nicht der hebräischen Denkweise und Formulierung. Die erschließt sich erst, wenn man das shabua oder das shavu'ot studiert. Der Sabbat ist der siebente Tag und der einzige Tag, der mit einem Namen versehen wird. Wenn dann später von sieben ganzen Sabbaten geschrieben steht, dann meint das, das man vom 16. Nisan 7 x bis zum 7. Tag zählt. Wenn der 16. Nisan ein Sabbat ist, dann zählt man vom Tag des „Wochen“-Sabbat = Tag nach dem Sabbat (15. Nisan) sieben Tage und kommt auf einen 6. Tag (Freitag). Von da ab wird wieder sieben Tage gezählt. Am Ende von 7x 7 Tagen endet man wieder auf einem 6. Tag und deswegen wird noch 1 Tag hinzugezählt (49 + 1 = 50 Tage), so das man wieder auf einem „Wochen“-Sabbat endet. Nach 50 Tagen ist immer der selbe „Wochen“-Tag wie der Starttag. Wenn der erste Tag ein Dienstag wäre, dann ist der 50. Tag auch ein Dienstag. Aber zur Zeit des Todes des Messias war die Auferstehung an einem Sabbat und das shavu'ot (Pfingsten) war demzufolge auch an einem Sabbat. Und so war es auch beim Einzug in Kanaan, was ja 3. Mose 23 – wenn ihr in das Land kommt – beschreibt.



In der Grafik ist das am Beispiel der Auferstehung im Jahr 31. n. Chr. aufgezeigt

[4Mo 28:26](#) εβδομαδων^{N-GPluralF} Nominativ **Plural** Feminim siebener [שבעתיכם](#)H7620

Inseparable Preposition Noun Maskulin **Plural** shabu'ot

26 Am Tag der Erstlinge, wann ihr neue Hinleite darnahet Yahweh, nach den Siebenern euren, sei euch Ausrufen der Heiligung, allerart Dienstarbeit sollt ihr nicht machen.

Warum steht es denn hier im Plural? Weil es sich auf die sieben mal sieben Sabbate bezieht, auf sieben mal den siebten Tag und **nicht** auf sieben mal eine Periode von sieben Tagen. Die hebräische Ausdrucksweise der heiligen Schrift, kennt **keine** Periode von sieben Tagen als eine Einheit. Es gibt immer nur 6 Tage für Arbeit und einen Tag für Ruhe bzw. Gottesdienst in jeglicher Form. Insofern ist aber auch das hebdomadon = Wochen auch falsch

[5.Mo 16:9](#) επτα^{G2033 N-NUI} sieben εβδομαδας^{N-APF} **Wochen** ολοκληρους^{G3648 A-APF} ganzer ...

επτα^{G2033 N-NUI} εβδομαδας^{N-APF} Nummer + Nominativ **Plural** Feminim [שבעה](#)H7651 **sieben**

Cardinal Numeral Mas. **Sing.** Absolute [שבעת](#)H7620 **Siebener (MZ)** Noun Mas. **Plural**

→ die LXX benutzt die gleiche Formulierung wie in (3. Mose 23, 15 [שבע](#)H7651 sieben

[שבתות](#)H7676 **Sabbate**(MZ) [תמימת](#)H854 ganze) obwohl da im hebräischen **sieben ganzer Sabbate** steht, und auch die meisten deutschen Übersetzungen benutzen [hier](#) schon für das Wort SabbateH7676 Wochen. **Es kann doch nicht sein** das shabua und shabbat beide in der Mehrzahlform verwendet, **Wochen** bedeuten sollen. Das eine drückt eine Zahl aus und das andere einen bestimmten Tag. Das ist hier ein **riesiger Betrug**. Und er gipfelt in der **Fälschung der Auferstehungstexte im NT**, wo Yahshua nicht mehr am Sabbat, sondern am ersten Tag der **Woche** auferstanden sein soll. Und wer steckt dahinter? Der Antichrist, der Mensch des Verderbens, das römische Papsttum und die Jesuiten, als die Gegenreformationsbewegung und auch schon viele Theologen vorher, teils auch aus Missverständnis. Und mittlerweile auch die ganze ehemalige protestantische Welt incl. der Adventisten. Sie alle verteidigen die Sonntagsauferstehung und die Trinität mit Vehemenz. Sie sind alle total verführt.

9 Sieben Siebener sollst du dir zählen; vom «Anheben der Sichel am Getreidestand» sollst du beginnen, sieben Siebener zu zählen.

[שבעה](#)H7651 **sieben** [שבעת](#)H7620 **Siebener (MZ)** [תספור](#)H5608 zählen [להל](#)H0 [מהתל](#)H2490

vom Anheben [מש](#)H2770 der Sichel [בקמה](#)H7054 am Getreide [תלה](#)H2490 Anheben/beginnen

[לספור](#)H5608 zu zählen [שבעה](#)H7651 **sieben** [שבעות](#)H7620 **Siebener (MZ)** → zweimal die identische Formulierung im hebräischen Grundtext

[5.Mo 16:10](#) εορτην^{G1859 N-ASF} Fest εβδομαδων^{N-GPluralF} der Wochen Genitiv **Plural** Feminim

[תג](#)H2282 **Fest** Noun Mas. **Sing.** [שבעות](#)H7620 **der Siebener (MZ)** Noun Mas. **Plural** (das

gleiche Wort wie in Vers 9) → es wird hier zwar die gleiche Mehrzahlform verwendet, aber es beachtet nicht den Wortstamm des Wortes shabua oder shabu'ot. Und wenn das wirklich über 70 jüdische Gelehrte gewesen sein sollen, dann waren sie nicht qualifiziert. Wahrscheinlich waren es eher über 70 Proselyten, die alle einen vorgegebenen Text vervielfältigt haben, aber mehr nicht. Wenn sie schon in ihrer Sprache des griechischen gewohnt waren die „Woche“ in ihrem Sprachgebrauch zu benutzen, dann würde es mich nicht wundern, wenn sie es so geschrieben haben. Aber dann könnte man es ja entschuldigen. Doch in Wirklichkeit sieht es ja so aus, das diese Fehler von damals – wenn es denn fahrlässig passierte – gar nicht gerade gerückt werden sollen, sondern sie werden in allen neueren Übersetzungen immer perfider weitergeführt. Da steckt jetzt wirklich Absicht dahinter und das möchte ich hiermit aufzeigen.

Ich möchte noch einmal kurz aufzeigen, das das **Wort εβδομαδων hebdomadon auch die sieben als Wortstamm** hat. Und das dies mit Woche eigentlich gar nichts zu tun hat. Außer das man der Woche sieben Tage zuordnet. Aber seit wann oder woher? „Die **Babylonier** kannten schon die Woche mit den uns bekannten sieben Tagen. Später finden wir diese Woche bei den Ägyptern und im jüdischen Kalender wieder. Bis **Konstantin d. Große** die **siebentägige Woche** im Jahre 321 n. Chr. im

Römischen Reich einführte, hatte die römische Woche allerdings 8 Tage.“ [Quelle](#) → Aber auch die Monatsnamen hat man von den Babyloniern übernommen, obwohl Yahweh das nie gefordert hat. Nur weil es in der Bibel steht, heißt es noch lange nicht, das es biblisch ist. Das Schwangeren die Bäuche aufgeschlitzt worden sind STEHT auch da drin, ohne das jemand behaupten würde, das das gut oder gerecht wäre. Da gab es doch noch was mit Babylon in der Bibel: [Offb 14,8](#) **Und ein zweiter Engel folgte, der sprach: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die große Stadt; denn sie hat mit dem Zorneswein ihrer Hurerei** (falsche Lehren) **getränkt alle Völker.**

[Offb 17,5](#) **und auf ihrer Stirn** (Denken, Überzeugungen, Tradition) **war geschrieben ein Name, ein Geheimnis: Das große Babylon, die Mutter der Hurerei** (falschen Lehren) **und aller Gräuelt auf Erden.** Ja kein Wunder, das wir wieder diesem Geheimnis begegnen und der Hurerei (sich einlassen mit anderen Religionen und Denkweisen) wo ich doch schon nicht verstehen konnte, was shabua und shabbat mit dem griechischen Begriff „Woche“ und seiner Vorstellung zu tun haben soll. Dazu einige Auszüge aus Wikipedia: „In [semitischen Sprachen](#) beruht das **Wort für Woche** ??

([hebräisch](#) שבוע *schawua*, [arabisch](#) أسبوع) auf demselben [Wortstamm](#) wie die Bezeichnung für die Zahl **Sieben** in den entsprechenden Sprachen.“ → das ist schon mal eine bloße Behauptung. Wir werden weiter unten sehen, das das Wort „Woche“ einen ganz anderen Ursprung oder eine andere Wortverwandtschaft hat als shabua oder schawua. Shabua hat tatsächlich eine enge Verwandtschaft mit der Zahl sieben, aber niemals Woche. Das ist ein künstliches Konstrukt, was nur für die Sonntagsauferstehung kreiert wurde.

„In den ältesten schriftlichen **Tora-** und damit auch **Bibel-**Überlieferungen (**5. Jahrhundert v. Chr.**) wird explizit eine **Sieben-Tage-Woche** (Anm. d. A. gemeint ist wohl ein sieben Tage dauernder Abschnitt) genannt, wobei die **ersten sechs Tage mit Nummern** bezeichnet werden, der **siebte Tag hingegen als allgemeiner „Ruhetag“ herausgehoben** (Anm. d. A. geheiligt wurde) ist, siehe dazu [Gen 2,2 EU](#).^[2] Dabei bleibt bislang **ungeklärt**, ob die Überlieferung der **Tora** von Anfang an mit der **Sieben-Tage-Woche** verbunden war oder ob zwei ursprünglich getrennte Überlieferungen erst später miteinander verbunden wurden (Anm. d. A. auch das ist wieder eine spekulative Behauptung, die weder bewiesen noch widerlegt werden kann).“ → wer sich mit dem Kalender der Bibel beschäftigt hat, der weiß, das es gar keinen anderen Weg gibt in Yahweh's Kalender als den Rhythmus von 6 Tage + den siebten Tagssabbat als Abschluss. Da gibt es auch keine Schalttage und Schaltjahre und dergleichen. Eben göttlich.

YAHWEH's sieben Monate Rhythmus, mit den sich ewigen wiederholenden Sabbaten

1. 7M	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
2. 7M	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
3. 7M	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
4. 7M	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
5. 7M	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
6. 7M	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
7. 7M	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.

1. 7M = erster im sieben Monats Rhythmus

„Das Wort *Woche* ist verwandt mit den Wörtern *Weichen* und *Wechsel*.^[1]“ → was das dann natürlich mit biblischer Zeitrechnung zu tun haben soll, ist mir sehr rätselhaft, aber dies scheint den Verfechtern der Sonntagsheiligung und der Sonntagsauferstehung egal zu sein. Für mich persönlich muss sich die heilige Schrift selber erklären und in ihr findet sich überhaupt kein Ansatz für einen Begriff oder Bedeutungsinhalt „Woche“.

„Nach jüdischer, christlicher und islamischer **Tradition** (??) beginnt die Woche **mit dem Sonntag**. Genauso wird es heute noch in den USA und in arabischen Ländern gehandhabt. Auch die deutsche Bezeichnung „**Mittwoch**“ bezieht sich auf einen Wochenbeginn am Sonntag und nicht am Montag.“ → Was der Begriff **Tradition** mit der heiligen Schrift gemein haben soll frage ich mich, da sie ein ewig gültiges Schriftwerk darstellt. Wenn andere ihre eigene Tradition über die der heiligen Schrift stellen, dann ist das für mich ok und dann sollte man das auch so formulieren und kundtun. Der Text bestätigt jedenfalls, das der Sabbat, der 7. Tag der jüdischen bzw. biblischen Zählweise ist.

Nun kommt ein sehr „spannender“ Aspekt der Woche: „Die Zusammenfassung von **sieben Tagen zu einer Einheit von einer Woche** kann mit der **Länge eines Monats** (Mondes) erklärt werden (hä?), der **etwas mehr** als 28 Tage (hä?12x28=336, 12x29=348) umfasst. Die vier **Mondphasen** (Neumond, zunehmender Halbmond, Vollmond, abnehmender Halbmond) **erlauben** dann eine **naheliegende** (hä?) Einteilung der 28 Monatstage in **vier Wochen zu je sieben Tagen** (aha?). Eine alte Namensgebung und Reihenfolge der Wochentage stammt aus **Babylonien** und **Ägypten**, wo bereits im **Alten Reich** (3. Jahrtausend v. Chr.) der Monat in die vier Mondphasen eingeteilt und **damit verbunden religiöse Opfer** dargebracht wurden. Jedem Tag wurde dabei **eine Gottheit zugeordnet**, und jedem der damals bekannten beweglichen Himmelsobjekte (Sonne, Mond, Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn) wurde ein Wochentag zugeordnet.“ → ok das mag ja gerne für den Begriff oder die Verwendung des Begriffes „Woche“ zutreffen, aber was hat das mit der heiligen Schrift zu tun? Babylon und Ägypten sind nicht gerade Orte die Yahweh als Inspiration für sein Volk sehen würde. Der Begriff heilig deutet schon darauf hin, das fremde Einflüsse damit nichts zu tun haben sollten. Ich gebe zu bedenken, was die heilige Schrift zum Umgang mit den Gestirnen sagt: **5Mo 4,19 Hebe auch nicht deine Augen auf den Himmel, dass du die Sonne sehest und den Mond und die Sterne, das ganze Heer des Himmels, und fallest ab und betest sie an und dienest ihnen. Denn Yahweh, dein Gott, hat sie zugewiesen allen andern Völkern unter dem ganzen Himmel;** → aber nicht seinem Volk **5Mo 17,3 und hingeht und dient andern Göttern und betet sie an, es sei Sonne oder Mond oder das ganze Heer des Himmels, was ich (Yahweh) nicht geboten habe,** **Jer 8,2 und wird sie hinstreuen der Sonne, dem Mond und dem ganzen Heer des Himmels, die sie geliebt und denen sie gedient haben, denen sie nachgelaufen sind, die sie befragt und angebetet haben. Sie sollen nicht wieder aufgelesen und begraben werden, sondern Dung auf dem Felde sein.** → das sind denke ich eindeutige und kaum zu widerlegende Worte des Allmächtigen Elohim Yahweh, die er dem Götzendienst widmet. Wenn also unser Kalender mit Sonne, Mond und Sternen zu tun hat, dann können wir ihn vielleicht benutzen, dann aber seine Verwendung nicht mit in die Auslegung der heiligen Schrift integrieren.

Hes 22,26 Seine Priester tun meinem Gesetz Gewalt an und entweihen, was mir (Yahweh) heilig ist; sie machen zwischen heilig und unheilig keinen Unterschied und lehren nicht, was rein oder unrein ist, und vor meinen Sabbaten schließen sie die Augen; so werde ich (Yahweh) unter ihnen entheiligt. → so wenn sie weiterhin auf traditionsbedingte Ansichten, auch wenn 99,9 % der Menschheit daran festhalten, beharren, dann tun sie das bitte mit dem Hintergedanken, das sie sich außerhalb der heiligen Schrift bewegen. Das habe ich jetzt noch milde ausgedrückt.

5.Mo 16:16 εορτη^{G1859 N-DSF} Fest των^{G3588 T-GPluralF} der εβδομαδων^{N-GPluralF} **Siebener** Genitiv **Plural** Feminim

יְהִי חַג הַשַּׁבָּעִים^{H2282} **Fest** Inseparable Preposition Noun Mas. **Sing.** **הַשַּׁבָּעִים**^{H7620} **der Siebener** Definite Article Noun Mas. **Plural**

2.Chr 8:13 **1.** εν^{G1722 PREP} an τοις^{G3588 T-DPN} den σαββατοις^{G4521 N-DPluralN} **Sabbaten**

לַשַּׁבָּתוֹת^{H7676} **zu den Sabbaten** Inseparable Preposition Definite Article Noun M/F **Plural** → wir haben hier einen **seltsamen Fall** das die Schreiber der LXX **entgegen ihrer Gewohnheit** für den Sabbat in der MZ sabbatois schreibt und nicht hebdomadas – also Wochen -.

εν^{G1722 PREP} an τη^{G3588 T-DSF} dem εορτη^{G1859 N-DSF} Fest των^{G3588 T-GPF} der εβδομαδων^{N-GPF} **Siebener**

וּבְחַג הַשַּׁבָּעִים^{H2282} **und im Fest** **הַשַּׁבָּעִים**^{H7620} **der Siebener**

Ebenso finden wir das mit dem „falschen Sabbat“ ^^ auch in

- 3Mose 26, 34 σαββατα^{G4521 N-APluralN} Übersetzungen: Sabbathe, Sabbate, Sabbatjahre, etc.

בְּשַׁבָּתֵיכֶם^{H7676} Inseparable Preposition Noun M/F **Plural**

- 4Mose 28, 10 σαββατων^{G4521 N-GPluralN} Sabbate ... εν^{G1722 PREP} an τοις^{G3588 T-DPN} den σαββατοις^{G4521 N-DPluralN} Sabbaten Übersetzungen: des Sabbaths an jedem Sabbath, eines jeglichen Sabbats, an jedem Sabbat, etc. **שַׁבָּת**^{H7676} Noun Mas. **Sing.** **בְּשַׁבָּתוֹ**^{H7676} Inseparable Preposition Noun M/F **Sing.**

Wie kommt das, das wieder aus einer Einzahlform im hebräischen Grundtext in der LXX eine

Pluralform gemacht wurde? Aber die Pluralform von Sabbat wird aber wenigstens richtig ins griechische übertragen in sabbaton oder sabbatois. Immerhin machen das die jüdischen Gelehrten hier richtig, aber unsere **Neuzeit-Gelehrten** bzw. Endzeit-Gelehrten (Antichrist-Gelehrten) übersetzen die gleichen Fälle bzw. Konstellationen bei den Auferstehungstexten dann von sabbaton (MZ) mit oder in „Woche“ in der Einzahlform. Wer noch einen reinen Geist hat, der denke nach??

- 2Chr. 2, 4 εν^{G1722} PREP an τοις^{G3588} T-DPN den σαββατοις^{G4521} N-DPluralN Sabbaten Übersetzungen: an den Sabbathen, auf die Sabbate, zu den Sabbaten, etc. **תַּבְּרַת**^{H7676} Inseparable Preposition Definite Article Noun M/F **Plural**

Ich möchte ihnen nur kurz zeigen, das sabbaton in der LXX **immer** die Pluralform von Sabbat ist. Wer will kann das selber in der LXX **nachprüfen**. Es gibt insg. 26 Stellen.

2Mo 20:8 μνησθητι^{G3403} V-APD-2S την^{G3588} T-ASF ημεραν^{G2250} N-ASF των^{G3588} T-GPN **σαββατων**^{G4521} N-GPluralN αγαζειν^{G37} V-PAN αυτην^{G846} D-ASF

2Mo 35:3 ου^{G3364} ADV καυσετε^{G2545} V-FAI-2P πυρ^{G4442} N-ASN εν^{G1722} PREP παση^{G3956} A-DSF κατοικια^{G2733} N-DSF υμων^{G4771} P-GP τη^{G3588} T-DSF ημερα^{G2250} N-DSF των^{G3588} T-GPN **σαββατων**^{G4521} N-GPluralN εγω^{G1473} P-NS κυριος^{G2962} N-NSM

3Mo 16:31 **σαββατα**^{G4521} N-NPluralN (**תַּבְּרַת**^{H7676} EZ??) **σαββατων**^{G4521} N-GPluralN (**תַּבְּרַת**^{H7677} EZ??)

αναπανουσ^{G372} N-NSF αυτη^{G3778} D-NSF εσται^{G1510} V-FMI-3S υμιν^{G4771} P-DP και^{G2532} CONJ ταπεινωσετε^{G5013} V-FAI-2P τας^{G3588} T-APF ψυχας^{G5590} N-APF υμων^{G4771} P-GP νομιμον^{G3545} A-NSN αιωνιον^{G166} A-NSN

3Mo 23:15 και^{G2532} CONJ αριθμησετε^{G705} V-FAI-2P υμεις^{G4771} P-NP απο^{G575} PREP της^{G3588} T-GSF επαυριον^{G1887} ADV των^{G3588} T-GPN **σαββατων**^{G4521} N-GPluralN απο^{G575} PREP της^{G3588} T-GSF ημερας^{G2250} N-GSF ης^{G3739} R-GSF αν^{G302} PRT προσενεγκητε^{G4374} V-AAS-2P το^{G3588} T-ASN δραγμα^{N-ASN} του^{G3588} T-GSN επιθεματος^{N-GSN} επτα^{G2033} N-NUI εβδομαδας^{N-APF} ολοκληρους^{G3648} A-APF

3Mo 23:32 **σαββατα**^{G4521} N-NPluralN (hebr. EZ?) **σαββατων**^{G4521} N-GPluralN (hebr. EZ?) εσται^{G1510} V-FMI-3S υμιν^{G4771} P-DP και^{G2532} CONJ ταπεινωσετε^{G5013} V-FAI-2P τας^{G3588} T-APF ψυχας^{G5590} N-APF υμων^{G4771} P-GP απο^{G575} PREP ενατης^{A-GSF} του^{G3588} T-GSM μηνος^{G3303} N-GSM απο^{G575} PREP εσπερας^{G2073} N-GSF εως^{G2193} PREP εσπερας^{G2073} N-GSF σαββατιετε^{V-FAI-2P} τα^{G3588} T-APN **σαββατα**^{G4521} N-APluralN υμων^{G4771} P-GP

3Mo 23:38 πλην^{G4133} PREP των^{G3588} T-GPN **σαββατων**^{G4521} N-GPluralN κυριου^{G2962} N-GSM και^{G2532} CONJ πλην^{G4133} PREP πασων^{G3956} A-GPF των^{G3588} T-GPF ευχων^{G2171} N-GPF υμων^{G4771} P-GP και^{G2532} CONJ πλην^{G4133} PREP των^{G3588} T-GPM εκουσιων^{G1596} A-GPM υμων^{G4771} P-GP α^{G3739} R-APN αν^{G302} PRT δωτε^{G1325} V-AAS-2P τω^{G3588} T-DSM κυριω^{G2962} N-DSM

3Mo 24:8 τη^{G3588} T-DSF ημερα^{G2250} N-DSF των^{G3588} T-GPN **σαββατων**^{G4521} N-GPluralN προθησεται^{V-FMI-3S} εναντι^{G1725} PREP κυριου^{G2962} N-GSM δια^{G1223} PREP παντος^{G3956} A-GSM ενωπιον^{G1799} PREP των^{G3588} T-GPM υιων^{G5207} N-GPM ισραηλ^{G2474} N-PRI διαθηκην^{G1242} N-ASF αιωνιον^{G166} A-ASF

→ also das sabbaton die griechische Transkription eigentlich des Plural des hebräischen Sabbats^{H7676} ist, sollte jedem klar sein. Möglich ist auch, das sabbaton eine Übertragung des hebräischen ^{H7677} sein könnte, aber dafür sind es in der LXX zu viele Stellen, wo sabbaton auftaucht, weil das ^{H7677} nur 11x glaube ich im AT vorkommt. Oder das griechische Wort für Sabbat ist nur eine Transkription des hebräischen Sabbat. Und gebeugt und in Einzahl und Mehrzahl gesetzt haben es dann die inspirierten Schreiber. Auch wenn wir erkennen, das die LXX öfter aus einem hebräischen Sabbat in der EZ eine Pluralform im griechischen macht. Warum und nach welchen Gesetzmäßigkeiten? Aber sie hält das auch nicht vollständig durch... Deswegen ist fraglich welchem Geist die Schreiber der LXX gefolgt sind. Dem Gott /Elohim Yahweh der heiligen Schrift, der ein Elohim der Ordnung ist sicher nicht. Sondern sie veranstalten mit dieser Übersetzung ein babylonisches Wirrwarr. Und so wird die Hure Babylon auch in ihr Halt und Sicherheit suchen. So ich war bei **2.Chr 8:13** stehen geblieben und wollte kurz auf den Aspekt Sabbat eingehen. Kommen wir nun zurück, ob es einen Begriff „Woche“ im griechischen Verständnis in der heiligen Schrift gibt.

2.Chr 8:13 2. εορτη^{G1859} N-DSF **das Fest** των^{G3588} T-GPF **der εβδομαδων**^{N-GPluralF} **Siebener**

תַּבְּרַת^{H7620} Definite Article Noun Mas. **Plural Siebener oder der Siebenten**

JE Smith Parker übersetzt 1876 ... in the festival of sevens ... Was ist hier mit zur Zeit der Siebener/der Siebenten gemeint? Schauen wir uns kurz den Kontext an, ob der uns Hinweise liefert.

11 **NHTS** **Doch die Tochter Par'os** (des Pharaos) **führte Schelomo aus der Dawidsburg herauf in das Haus, das er ihr gebaut hatte, denn er sprach: «Es soll mir kein Weib wohnen im Haus Dawids, des Königs von Jisraël, denn heilig ist dies, da zu ihm die Lade (Bundeslade) Yahweh`s gekommen ist.»** 12 **NHTS** **Damals brachte Schelomo** (Salomo, der Sohn Davids) **Yahweh Hochopfer** (Brandopfer) **dar auf dem Altar Yahweh`s, den er vor der Halle** (Tempel) **gebaut hatte.** 13 **NHTS** **Und zwar nach des Tages Satz an jedem Tag, um nach dem Gebot Mosches** (Moses) **darzubringen, an den Sabbaten, den Neumonden** (chodesh - eigentlich der Beginn des neuen 30tägigen Rhythmus, wir sagen Monatsanfang dazu, denn der Kalender der heiligen Schrift hat nichts, gar **nichts mit dem Mond zu tun**) **und den Festzeiten** (moedims, Bedeutung noch nicht ganz geklärt, bezieht sich aber hier auf die drei Feste 3. Mose 23), **dreimal im Jahr, am Fest der ungesäuerten Brote** (dauert 7 Tage), **am Wochenfest** (eigentlich **Fest der Siebenten**, wird nach den **7x** ganze Sabbate (**7.** Tag) + 1 Tag gefeiert) **und am Fest der Hütten** (Laubhüttenfest dauert auch 7 Tage + 1 Tag). Es haben also erst einmal auf den ersten Blick alle drei Feste mit der Zahl 7 zu tun. Das Fest der Mazen (ungesäuerte Brote dauert 7 Tage. Es gibt **11 Stellen** in denen es um die Beschreibung 7 Tage geht. In **keiner** der Stellen werden diese 7 Tage mit „Woche“ übersetzt. Nur weil etwas 7 Tage dauert, wird im hebräischen Denken noch lange keine „Woche“ gedacht. Das macht kein Hebräer, vielleicht machen das die heutigen Juden oder manche von ihnen, aber die haben dann auch keine Ahnung von der Schrift. Zum Fest der Siebenten habe ich schon einiges geschrieben, aber ich möchte noch einen Aspekt erwähnen, der aber später noch einmal kommt. **Hes 45:21** בראשון^{H7223} בארבעה^{H702} עשר^{H6240} יום^{H3117} Tag^{H2320} לחודש^{H2320} zum Monat יהיה^{H1961} soll sein לכם^{H853} zu euch הפסח^{H6453} das Passah. חג^{H2282} Fest שבועות^{H7620} ein Siebener Noun Mas. Plural ימים^{H3117} an Tagen Noun Mas. Plural מצות^{H4682} ungesäuertes : יאכל^{H398} soll gegessen werden

Hes 45:21: Im Ersten, am vierzehnten Tag des Monats, sei euch das Pessah, ein Fest von sieben Tagen; ungesäuerte Brote sollen gegessen werden. → jüdische Übersetzer berücksichtigen aber auch nicht, das H7620 in der Mehrzahl steht.

Hes 45:21: Im Ersten, am vierzehnten Tag auf die Neuung, sei der Übersprung euch, ein Fest, ein Tagsiebent soll man Fladen essen. → so als wäre es wie immer geschrieben und nur H7651 da stände so übersetzen hebräisch sprechende Übersetzer, komisch.

→ wenn shabua H7620 “Woche” heißen soll, warum wird es dann hier nicht mit “Woche” an Tagen übersetzt? Ich merke sehr wohl, das meine Konstruktion mit Siebener bzw. der Siebenten hier auch noch nicht 100%ig greift. Aber das hat damit zu tun, das man das hebräische nicht eins zu eins ins deutsche oder englische übertragen kann. Tischendorff z.B. hat deshalb auch all diejenigen Wörter, die man nicht ohne Fehldeutungen übersetzen kann, auch einfach so stehen lassen und die Wörter nur ins deutsche transkribiert. Das ist die vernünftigste Lösung. Aber in diesem Fall will ich ja nur zeigen, das trotz der Schwierigkeiten shabua zu übersetzen, es nichts mit einem Zeitabschnitt von einfach sieben Tagen zu tun hat, sondern einen Bezug zur Zahl 7 und zum Sabbat – dem 7. Tag - hat. Man könnte auch sagen, das ein Sabbat an Tagen ungesäuertes gegessen werden soll. Dies käme der hebräischen Denkweise am nächsten.

Jer 5:24 καιρον^{G2540 N-ASM} die Zeit πληρωσεως^{G4138.1 (N-GSF)} der Erfüllung προσταγματος^{G4366.2 (N-GSN)} der Verordnung (die Strongnummern der griechischen Wörter habe ich einer anderen Übersetzung entnommen, das sie in der LXX fehlten, klar sind die erst später hinzugefügt wurden, aber das wurde eben hier unterlassen)

בְּעֵתוֹ^{H6256} in der Zeit שְׁבֻעוֹת^{H7620} der Siebener oder der Siebenten Noun Mas. Plural → hier hat die LXX überhaupt nicht im Sinne des hebräischen Grundtextes übersetzt. Warum das so ist, überlasse ich dem Leser selber es herauszufinden.

Und wenn ich dann höre, das ein Großteil der Zitate im NT die aus dem AT stammen, direkt von der LXX stammen sollen, dann frage ich mich, was denn die Schreiber des NT's denn für komische

Leute waren. Da wird geschrieben, das sie Schrift inspiriert sei vom Geist Yahweh`s, aber von dieser Übersetzung und ihren Legenden sollen die Zitate entnommen sein? Nun vielleicht wurden nur die entnommen, die halbwegs richtig übertragen worden sind. Und man sollte sowieso, die Zitate im hebräischen betrachten. Dann fällt man auch nicht auf die Veränderungen herein.

אלהינו^{H430} Elohim /Gott הנתן^{H5414} gab גשם^{H1653} den Regen וירה^{H3138} den Frühregen יורה^{H3138} ja den Frühregen ומלקוש^{H4456} und den Spätregen בעתו^{H6256} zur Zeit שבעות^{H7620} der SIEBENER /der SIEBENTEN; תקות^{H2708}

Verordnungen קציר^{H7105} der Ernte ישמר^{H8104} bewahrte er לנו^{H0} uns → Frage: Was ist hier mit zur Zeit der Siebener/der Siebenten gemeint? Schauen wir uns kurz den Kontext an, ob der uns Hinweise liefert. Als erstes fällt mir auf das es eine Verdoppelung eines Wortes gibt, so als ob eines ganz stark betont werden soll (oder in verschiedenen Varianten vorliegt). וירה^{H3138} den Frühregen יורה^{H3138} ja den Frühregen da und den Spätregen noch angehängt ist, neigt man dazu anzunehmen, das es (H7620) sich auf beide Regenarten bzw. -zeiten bezieht. Aber das scheint hier nicht der Fall zu sein, weil es hier eine Verdoppelung von H3138 gibt. Diese können aber auch nur eine möglich erhaltene Variante sein. Übersetzer übersetzen meist auch wenn sie es selber nicht studiert haben. Also die Zeit der Siebenten bezieht sich vielleicht auf die 7x sieben ganzer Sabbate^{H7676} von Pfingsten zur Zeit des Frühregens also, da dort der Weizen geerntet wird und zuvor die erste Garbe vom Priester vor Yahweh gewebt wird. Dies war der Schatten für die Vorstellung Yahshua`s am 16. Nisan, dem Tag seiner Auferweckung an einem Sabbat vor seinem Vater und Gott (Elohim=Mächtiger bzw. Größerer) im Himmel. Er war der Erstling (aber der Gerste) der Auferweckten Kinder Yahweh`s. Oder aber das בעתו^{H6256} in seiner Zeit bezieht sich nur auf die beiden Regenarten allgemein. Und das שבעות^{H7620} shabuowt die Siebener/Siebenten gehört mit zu H2708. Keine Ahnung.

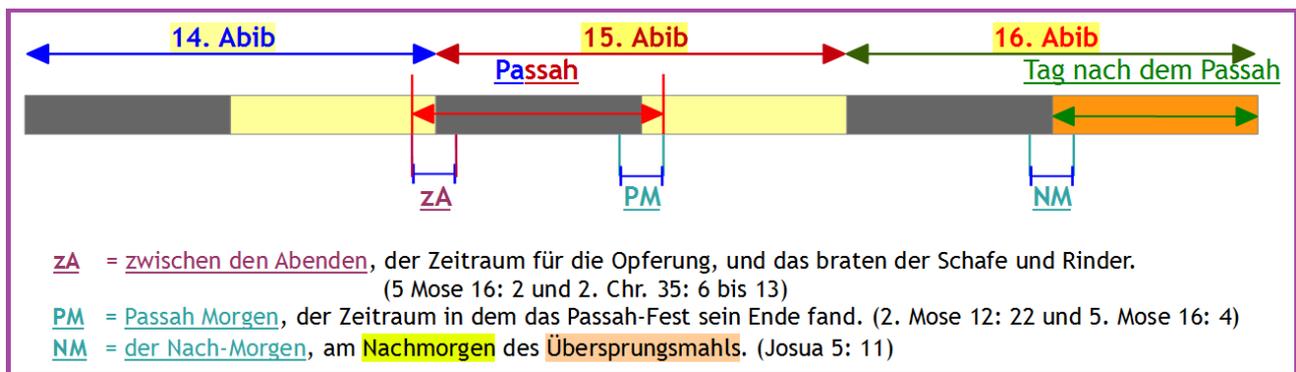
Hes 45:21 πασχα^{G3957 N-PRI} Passah εορτη^{G1859 N-NSF} Fest επτα^{G2033 N-NUI} von sieben ημερας^{G2250 N-APluralF} Tagen αζυμα^{G106 A-APN} Ungesäuertes εδεσθε^{G2068 V-FMI-2P} sollst du essen

הפסח^{H6453} das Passah. חג^{H2282} Fest שבעות^{H7620} Siebener/Siebente (MZ) ימים^{H3117} an

Tagen מצו^{H4682} Mazen/Ungesäuertes יאכל^{H398} sollst du essen → dieser Text ist nicht ganz einfach zu übersetzen, da man erst einmal herausfinden muss, ob der Text so

1. (GSB) Am vierzehnten Tage des ersten Monats sollt ihr das Passah halten. An den sieben Tagen des Festes soll man ungesäuertes Brot essen. oder so
2. (GEB) Im ersten Monat, am vierzehnten Tage des Monats, soll euch das Passah sein, ein Fest von sieben Tagen; Ungesäuertes soll gegessen werden. gemeint ist. Denn laut der Schrift geht das Passah vom 2. Abend des 14. Nisan bis zum Morgen des 15. Nisan. Dann gehen alle Männer wieder vom Tempel nach Hause. Vom 15. Nisan bis zum 21. Nisan ist das Fest der ungesäuerten „Brote“. Dann gibt es noch eine Stelle im NT: Lk 22,1 Es nahte aber das Fest der ungesäuerten [Brote], das man Passah nennt. Das war wahrscheinlich die landesübliche Bezeichnung und nicht die biblische. Und sie könnte auch den ganzen 14. mit einschließen, weil schon am ersten Abend des 14. Yahshua mit seinen Jüngern ein Mahl am Abend gehalten hat, was mit dem Passah in Verbindung stand. Aber es war definitiv nicht zur Zeit der Schlachtung des Passah am Abend (2. Abend) des Tages des 14. des ersten zeremoniellen Monats. Aber auch: 2.Chr. 35, 17 NHTS So bereiteten die Kinder Jisraël, die

sich vorfanden, das Pessah zu jener Zeit und (את^{H853}) das Fest der ungesäuerten [Brote], sieben Tage. Insofern kann das Passah nicht sieben Tage dauern. Und in Hes. 45, 21 steht das Wort shabuawt auch in der Mehrzahl. Das Wort Fest steht aber immer vor dem Namen des Festes was es näher bezeichnet, das können sie überprüfen. Daher muss das Fest sich auf Siebener beziehen. Und es steht auch nicht nur das Zahlwort sieben H7651 da sondern eben H7620. Die Frage ist ob sich das hier in Hes. 45 nicht auf das neue Jerusalem bezieht oder ob es etwas anderes beschreibt? Ich denke ja. Oder etwa nicht. Ka...



So ich gehe davon aus, dass die Stelle in Lk. 22, 1 einen gängigen Brauch im Volk wiedergibt, der aber nicht übereinstimmen muss mit der Schrift. Denn dieser Vers **Luk 22:7** **Es kam aber der Tag** [$\eta\mu\epsilon\rho\alpha$ ^{G2250} N-NSingularF der Tag (EZ) των^{G3588} T-GPluralIN der $\alpha\zeta\upsilon\mu\omega\nu$ ^{G106} A-GPluralIN Ungesäuerten (MZ)] **der ungesäuerten** [Brote] (das wäre der 15. Nisan, es sei denn es wäre der erste Abend gemeint, an dem man ungesäuertes essen musste/konnte, das wäre am 2. Abend des 14. Nisan, was aber nicht explizit hier steht), **an** (G1722 kann auch **vor** heißen) **welchem das Passah geschlachtet werden mußte**. beschreibt eine Situation, die nicht den Satzungen gemäß ist. Denn geschlachtet wurden die Tiere schon am Abend des 14. Nisan. Aber der Abend gehört noch mit zum Tag und beschließt ihn, so dass das auch wieder richtig wäre. Siehe 2. Chr. 35, 5. Mose 16 und das Passah in Ägypten. Gebraten und gekocht dann in der Nacht des beginnenden 15. Nisan. Das heißt das das Passah schon vor den Ungesäuerten geschlachtet und gegessen werden musste. Oder es meint wirklich den ersten Abend, der acht Abende, an welchem ungesäuertes gegessen werden konnte. **2Mo 12,18 Am vierzehnten Tage des ersten Monats am Abend** (dies ist aber der zweite Abend des 14. Tages) **sollt ihr ungesäuertes Brot essen bis zum Abend des einundzwanzigsten Tages des Monats**, (14.-21. =8 Abende) Dann stört aber noch das Wort **Tag** der Ungesäuerten, weil das sich auf den Lichtteil des Tages bezieht und nicht nur auf den Abend. Zwar zählt der Abend noch mit zum Tag, aber das wäre dann aber von Lukas eine abenteuerliche Formulierung. Das würde dann bedeuten, dass der Tag kam, an dessen Abend das erste Mal ungesäuertes gegessen wurde und an diesem Abend des Tages, sollte dann auch das Passah geschlachtet werden. Wäre eigentlich auch so korrekt. Und noch einmal zum Text in Hes. 45 zurückzukommen, heißt das dann, dass an acht Abenden und gleichzeitig an 7 Tagen ungesäuertes gegessen werden sollte. Aber es wird in diesem Text klar getrennt zwischen dem Passahfest und den sieben Tagen, an denen ungesäuertes gegessen werden soll. Woran erkennen wir das? Schauen wir uns die folgenden Verse an. **22NHTS Und es bereite der Fürst an jenem Tag** (14. des ersten Monats) **für sich und für alles Volk des Landes einen Stier als Sündopfer**. **23NHTS Und an den sieben Tagen des Festes** bereite er als Hochopfer dem Ewigen sieben Stiere und sieben Widder, fehlfrei, für **jeden Tag von den sieben Tagen**, und als Sündopfer einen Ziegenbock für den Tag, **24NHTS** und als Mehlopfer bereite er ein Efa für den Stier und ein Efa für den Widder, und an Öl ein Hin für das Efa. **25NHTS** Im Siebenten, **am fünfzehnten Tag des Monats, am Fest**, bereite er desgleichen **sieben Tage hindurch**, so Sündopfer wie Hochopfer, so Mehlopfer wie Öl. **46,1ff NHTS** So spricht Gott, der Herr: Das Tor des innern Hofes, das **gegen Osten** gekehrt ist, soll an den **sechs Werktagen verschlossen sein**; doch **am Sabbat** sei es **geöffnet**, und am Neumondtag (Tag des chodesh = erster des Monats) sei es **geöffnet**. → so konnte Yahshua am 9. Nisan als er als König nach Jerusalem in die Stadt einritt nur durch das **Tor im Osten am Sabbat** einreiten.

So aber aus den folgenden Versen 22-25 erkennen wir, dass da wirklich eine Trennung besteht zwischen dem Tag des Passah und dem siebentägigen Fest der ungesäuerten Brote (Mäzen). Und schauen sie mal wie die meisten Übersetzer den Vers 25 interpretieren:

SCHL2000 Am fünfzehnten Tag **des siebten Monats** soll er an dem Fest²⁸³⁸ sieben Tage lang dasselbe darbringen, sowohl Sündopfer als auch Brandopfer, sowohl Speisopfer als auch Öl.

HRD Am Fest (, das) im siebten Monat, am Fünfzehnten des Monats (beginnt,) soll er sieben Tage lang das Gleiche an Sünd-, Brand- und Speisopfer samt dem Öl bereitstellen.

MEN Am fünfzehnten Tage **des siebten Monats**, am Feste (d.h. am Laubhüttenfest), soll er die sieben

Tage hindurch die gleichen Opfertage herrichten, sowohl Sündopfer als auch Brand- und Speisopfer und Öl.«

LUT1 Am fünfzehnten Tage^{H3117} des siebenten^{H7651} Monden^{H2320} soll er sieben^{H7651} Tage^{H3117} nacheinander feiern^{H2282}, gleichwie jene sieben Tage, und^{H6213} ebenso halten mit Sündopfer^{H2403}, Brandopfer^{H5930}, Speisopfer^{H4503} samt dem Öl^{H8081}.

Ein Genau dasselbe soll er sieben Tage lang mit dem Sünd-, Brand- und Speisopfer und mit dem Öl an dem Fest machen, das am fünfzehnten Tag des siebten Monats beginnt.

Und woher kommt der ganze Wirrwarr? Schauen wir in die LXX.

LXXA και^{G2532}{CONJ} und εν^{G1722}{PREP} in τω^{G3588}{T-DSM} dem εβδομω^{G1442}{A-DSM} siebenten μηνι^{G3303}{N-DSM} Monat (fehlt im Grundtext, also Interpretation) πεντεκαδεκατη^{G4003}{A-DSF} fünfzehnten του^{G3588}{T-GSM} des μηνος^{G3303}{N-GSM} Monats εν^{G1722}{PREP} zu τη^{G3588}{T-DSF} dem εορτη^{G1859}{N-DSF} Fest ποιησεις^{G4160}{V-FAI-2S} tun κατα^{G2596}{PREP} nach τα^{G3588}{T-APN} den αυτα^{G846}{D-APN} selben επτα^{G2033}{N-NUJ} sieben ημερας^{G2250}{N-APF} Tagen καθως^{G2531}{ADV} τα^{G3588}{T-APN} υπερ^{G5228}{PREP} της^{G3588}{T-GSF} αμαρτιας^{G266}{N-GSF} και^{G2532}{CONJ} καθως^{G2531}{ADV} τα^{G3588}{T-APN} ολοκαυτωματα^{G3646}{N-APN} και^{G2532}{CONJ} καθως^{G2531}{ADV} το^{G3588}{T-ASN} μανασα^{G1637}{N-ASN} και^{G2532}{CONJ} καθως^{G2531}{ADV} το^{G3588}{T-ASN} ελαιον^{G1637}{N-ASN}

Schauen wir nach was der hebräische Grundtext sagt:

WLC 25 בַּשְּׁבִיעִי^{H7651} an dem Siebenten Inseparable Preposition Definite Article Ordinal Numeral

Mas. Sing. Absolute בַּתְּמִשָּׁה^{H2568} zu dem fünf Inseparable Preposition Definite Article Cardinal

Numeral Mas. Sing. Absolute עֶשְׂרִי^{H6240} zehnten Cardinal Numeral Mas. Sing. Absolute

יּוֹם^{H3117} Tag Noun Mas. Sing. לַחֹדֶשׁ^{H2320} des Monats Inseparable Preposition Definite Article

Noun Mas. Sing. בְּחַג^{H2282} Fest Inseparable Preposition Definite Article Noun Mas. Sing.

יַעֲשֶׂה^{H6213} machte er Verb Qal Imperfect 3rd Mas. Sing. כַּאֲלֵה^{H428} wie diese / solche Inseparable

Preposition Adjective M/F Pl. שִׁבְעַת^{H7651} sieben Cardinal Numeral Mas. Sing. Construct

הַיָּמִים^{H3117} Tage Definite Article Noun Mas. Pl. בְּחַטָּאת^{H2403} Sündopfer Inseparable Preposition

Definite Article Noun Fem. Sing. בְּעֹלָה^{H5930} Brandopfer Inseparable Preposition Definite

Article Noun Fem. Sing. וּבְסֵדֶקֶת^{H4503} und Speisopfer Inseparable Preposition Definite Article

Noun Fem. Sing. וְבַשֶּׁן^{H8081} und Öl Inseparable Preposition Definite Article Noun Fem. Sing.

→ was meint nun das erste Wort H7651? Was sagt der Kontext?

Hes 45:18 So spricht der Herr, Jahwe: Im ersten Monat, am Ersten des Monats, sollst du einen jungen Farren ohne Fehl nehmen und das Heiligtum entsündigen. 19 Und der Priester soll von dem Blute des Sündopfers nehmen, und es tun an die Türpfosten des Hauses und an die vier Ecken der Umwandung des Altars und an die Pfosten der Tore des inneren Vorhofs. 20 Und ebenso sollst du tun am Siebten des Monats für den, der aus Versehen sündigt, und für den Einfältigen. Und so sollt ihr Sühnung tun für das Haus. 21 Im ersten Monat, am vierzehnten Tage des (ersten) Monats, soll euch das Passah sein, ein Fest von sieben Tagen; Ungesäuertes soll gegessen werden. 22 Und der Fürst soll an selbigem Tage für sich und für das ganze Volk des Landes einen Farren als Sündopfer opfern. 23 Und die sieben Tage des Festes (im ersten Monat) soll er dem Jahwe sieben Farren und sieben Widder, ohne Fehl, täglich, die sieben Tage als Brandopfer opfern, und einen Ziegenbock täglich als Sündopfer. 24 Und als Speisopfer soll er (auch täglich) ein Epha Feinmehl zu jedem Farren und ein Epha zu jedem Widder opfern; und Öl, ein Hin zu jedem Epha 25, im siebenten am fünfzehnten Tage des Monats (des ersten), am Feste, soll er desgleichen tun die sieben Tage, betreffs des Sündopfers wie des Brandopfers und betreffs des Speisopfers wie des Öles.

→ es handelt sich um den siebten Monat, weil der Monat alleine stehen kann und alle

Bezeichnungen vor dem לַחֹדֶשׁ^{H2320} zum Monat bezieht sich immer auf die Tagesbezeichnung.

Doch zuvor :Dan 9:22 NHTS und er erklärte und redete mit mir und sprach: „Danijel, nun bin ich ausgezogen, um dich Einsicht zu lehren. 23 NHTS Zu Beginn deines Flehens ging ein Wort (von

Yahweh, dem Herr der Heerscharen) **aus, und ich** (der Bote Gabriel) **bin gekommen, es zu künden, denn ein Liebling** (Daniel war in den Augen Yahweh's gerecht, wie Noah oder Abraham, weil er seine Sünden erkannt und bekannt hat [Dan 4,24](#) [durch Gerechtigkeit.. wessen? .. zum selber studieren] [Dan 9,20](#) ..**meine und meines Volkes Israel Sünde bekannte**) **bist du. So achte auf das Wort und merk auf die Erscheinung** (Gesicht, Vision, die er natürlich [an einem Sabbat erhalten](#) hat):

→ So hören wir genau hin, was der Vater, durch Gabriel und durch Daniel uns zu sagen hat...

Dan 9:24 εβδομηκονταG1440 N-NUI **siebzig** εβδομαδεςN-NPluralF (LXX Wochen) **Siebener** oder **Siebente** (oder ganzer Sabbate) συνετηθησαν^{G4932} (to contract by **cutting**, that is, (figuratively) do concisely (speedily): - (**cut**) short.) ^{V-API-3P} **sind abgeschnitten** (wovon?) oder **bestimmt ... für Dein Volk und für Deine heilige Stadt ...**

24 שְׁבַעִיםH7620 **Siebente** Noun Mas. Plural **שִׁבְעִים**H7657 **Siebzig** Cardinal Numeral M/F **Plural**

Absolute **נִתְּחַתָּהּ**H2852 **sind bestimmt oder abgeschnitten** Verb Niphal Perfect 3rd Mas. Sing.

Dan 9:24 **Siebzig shabuiym sind bestimmt über dein** (bezogen auf Daniels) **Volk und deine heilige Stadt** daß der Frevel vollendet und die Sünde erfüllt ist die Missetat gesühnt und ewig Heil herbeigeführt, daß Gesicht und Gottbegeisteter besiegelt und Hochheiliges gesalbt ist.

Dan 9:24 **Siebzig Jahrwochen sind entschieden über dein Volk und über deine Heiligtumsstadt, die Abtrünnigkeit zu erschöpfen, die Versündigung zu vollenden, den Fehl zu decken, Weltzeitwahrheit herankommen zu lassen, Schau und Künder zu besiegeln und ein Heiligtum der Heiligtume zu salben.** → dem aufmerksamen Leser wird nicht entgangen sein, das hier im hebräischen Grundtext eine anders herum angeordnete Formulierung verwendet wird. Also **Siebente/Siebener Siebzig-mal** und die Formulierung **šā·bu·'îm** (MZ-Form) beinhaltet wie immer an sich noch keinen Wert in sich, wie Tage, Monate oder Jahre. Aber bisher haben wir schon erkannt, das shabua nur für Tage oder Jahre steht. Also der Siebente an Tagen ist der Sabbat und das Siebente an Jahren ist das Sabbatjahr. Und ich kann es noch nicht beweisen, aber ich bringe schon mal einen Text, der in einem geistlichen Sinn diesen Aspekt von shabua bzw. shabbat wiedergibt. Dies ist dieser: **1Mo 1:14** **Und Gott sprach: Es werden Lichter** (aktive Lichter und dazu gehört der Mond nicht) **an der Feste des Himmels, die da scheiden zwischen Tag und zwischen Nacht und sein zu 1.Zeichen [Zeichen = SabbateH7676 [Hes 20,12](#)], und zu 2.moedim's [moedim`s = SabbateH7676 [3.Mo 23:2-4](#)], zu 3.Tagern [Tage = SabbateH7676 [2Mo 16,26](#)] und 4.Jahren [Jahre = SabbateH7676 [3Mo 25,4](#)] (alle 4 in der MZ).** → man beachte, das hier die „**Lichter**“ **zwischen Tag und Nacht** (geistlich scheiden die Lichter = Sabbate bzw. Siebenten zwischen Licht und Finsternis) **scheiden**. Und man beachte in diesem Sinne folgende Verse:

1Mo 1:4 **Und Gott (Elohim) sah das Licht, daß es gut war; und Gott schied** (aha) **das Licht von der Finsternis**. → hier ist Elohim, der Mächtige der scheidet zwischen Licht = Tag und zwischen der Finsternis = Nacht. Die Definitionen davon (siehe =) liefert er ja im nächsten Vers.

5 **Und Gott nannte das Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht. Und es war[d] Abend und es ward Morgen** (Abend + Morgen gehören [zur ersten Nacht](#) bzw. leiten über zum zweiten Tag): **erster Tag**. → d. h. das die Lichter (also die Sonne – ist ja auch ein Objekt über der flachen Erde - und die „weit“ entfernten Sterne, da beide aktiv und groß und auch die ganze Nacht bzw. den Tag herrschen, was man vom Mond nicht behaupten kann – beschäftige man sich bitte mit Mondbeobachtungen und wissenschaftlichen Abhandlungen über ihn – da er zuweilen gleichzeitig mit der Sonne am Himmel steht und nur stellenweise die halbe Nacht am Firmament zu sehen ist, etc.) jetzt den scheidenden Vorgang übernehmen bzw. das Yahweh ihnen das überträgt. Was hat es mit dem Licht = Tag auf sich?

Joh 11,9 **Jesus antwortete: Hat nicht der Tag zwölf Stunden? Wer bei Tag umhergeht, der stößt sich nicht; denn er sieht das Licht dieser Welt.** → Was lernen wir? Tag = Licht = 12 Stunden [**G5610** ὥρα hōra ho'-rah Apparently a primary word; an **hour** (literally or figuratively): - day, hour, instant, season, X short, [even-] tide, (high) **time**.] so hora kann Stunde bedeuten, muss aber nicht, sondern bezeichnet Einteilungen des Tages, die je nach Lage dem Äquator gegenüber länger oder kürzer dauern können. Auch gibt es Stimmen, die meinen, das es hier die Stunden oder Abschnitte des Tages in Israel meint. Ob die immer 12h sind, möge sich jeder selber informieren...

Das Licht ist ein Symbol für den Messias und für Yahweh, den Erlöser und damit für den Tag. Wir sollten erkennen, das die heilige Schrift ein Hohelied des Vaters für den Sohn ist und damit ist er für uns die Erlösung, wenn wir diese Botschaft annehmen, wie es geschrieben steht.

1Thess 5,5 **Denn ihr alle seid Kinder des Lichtes** (des Gesalbten + des Vaters) **und Kinder des Tages**. Wir sind **nicht** von der **Nacht** noch von der **Finsternis**. → es gibt hier auch eine Scheidung 2Petr 1,19 Umso fester haben wir das **prophetische Wort**, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf **ein Licht**, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der **Tag anbreche** und der **Morgenstern** (der Gesalbte) **aufgehe in euren Herzen** (als des Sohnes Gerechtigkeit, die uns durch den Glauben gerecht macht vor Yahweh).

Spr 6,23 **Denn das Gebot ist eine Leuchte und das Gesetz ist ein Licht; Unterweisung und Ermahnung sind ein Weg des Lebens**, → und was finden wir im Gesetz geschrieben?

Mt12:5 **Oder nicht habt ihr gelesen im Gesetz, daß am Sabbat die Priester im Tempel den Sabbat entweihen und unschuldig sind?** → Wodurch habe ich mich gefragt? Die Antwort finden wir hier.

4Mo 28,9 **Am Sabbattag** aber zwei einjährige, makellose Lämmer und zwei Zehntel Feinmehl als Speisopfer, mit Öl gemengt, dazu sein Trankopfer. 10 **Das ist das Sabbat-Brandopfer an jedem Sabbat**, außer dem beständigen Brandopfer und sein Trankopfer. ... also nix mit Ruhe am Sabbat, das gehörte mit zum Dienst für Yahweh

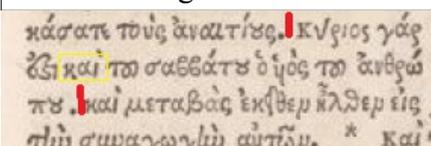
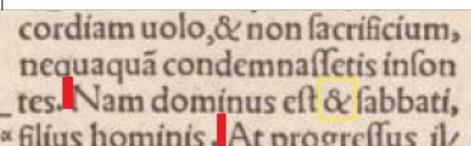
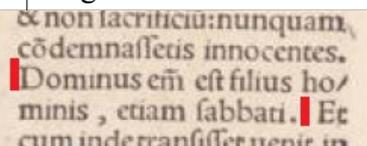
6**Ich sage aber euch: Größeres als der Tempel ist hier** (das meint, das Yahshua die Erfüllung des Tempeldienstes bringt, nämlich das Opfer seines Leibes). 7**Wenn aber ihr erkannt hättet, was heißt: Barmherzigkeit will ich und nicht Opfer** (von Tieren), **nicht hättet ihr** (die Schriftgelehrten) **verurteilt die Unschuldigen** (seine Jünger). 8**Herr nämlich ist über den Sabbat der Sohn des Menschen**. 9**Und weitergegangen von dort, kam er in ihre Synagoge**. → Schauen wir uns den Vers 8 etwas genauer an, auch wenn ich wieder etwas vom Thema abkomme.

Mt. 12, 8 (GNT-TR+) κυριος^{G2962 N-NSM} Herr γαρ^{G1063 CONJ} denn/aber εστιν^{G1510 V-PAI-3S} ist er και^{G2532 CONJ} und/auch του^{G3588 T-GenitivSN} des σαββατου^{G4521 N-GenitivSN} Sabbats ο^{G3588 T-NSM} der υιος^{G5207 N-NSM} Sohn του^{G3588 T-GSM} des ανθρωπου^{G444 N-GSM} Menschen

Mk. 2,28 (GNT-TR+) ωστε^{G5620 CONJ} also/dass κυριος^{G2962 N-NSM} Herr εστιν^{G1510 V-PAI-3S} ist ο^{G3588 T-NSM} der υιος^{G5207 N-NSM} Sohn του^{G3588 T-GSM} des ανθρωπου^{G444 N-GSM} Menschen και^{G2532 CONJ} und του^{G3588 T-GSN} des σαββατου^{G4521 N-GSN} Sabbats

Lk. 6,5 (GNT-TR+) και^{G2532 CONJ} und ελεγεν^{G3004 V-IAI-3S} sprach αυτοις^{G846 P-DPM} zu ihnen: οτι^{G3754 CONJ} denn κυριος^{G2962 N-NSM} Herr εστιν^{G1510 V-PAI-3S} ist ο^{G3588 T-NSM} der υιος^{G5207 N-NSM} Sohn του^{G3588 T-GSM} des ανθρωπου^{G444 N-GSM} Menschen και^{G2532 CONJ} auch του^{G3588 T-GSN} des σαββατου^{G4521 N-GSN} Sabbats

	Herr	aber	ist	auch	des	Sabbats	der	Sohn	des	Menschen
Mt. 12, 8	G2962	G1063	G1510	[G2532	G3588	G4521]	{G3588	G5207	G3588	G444}
Mk. 2, 28	G5620	G2962	G1510	{G3588	G5207	G3588	G444}	[G2532	G3588	G4521]
	dass	Herr	ist	der	Sohn	des Menschen	auch	des	Sabbats	
Lk. 6,5	G3754	G2962	G1510	{G3588	G5207	G3588	G444}	[G2532	G3588	G4521]
	denn	Herr	ist	der	Sohn	des Menschen	auch	des	Sabbats	

Griech. Evangelium	Erasmus 1527	Vulgata Edition
 <p>κἀσατε τοὺς ἀνατίθε. Ἰκνρισ γὰρ ἐστὶ καὶ τοῦ σαββάτου ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώ- που. καὶ μεταβάς ἐκίθη κλῆδες εἰς τὴν σιναγωγὴν αὐτῶν. * καὶ</p>	 <p>cordiam uolo, & non sacrificium, nequaquā condemnassetis inson- tes. Nam dominus est & sabbati, filius hominis. At progressus il-</p>	 <p>& non sacrificium: nunquam cōdemnassetis innocentes. Dominus enim est filius ho- minis, etiam sabbati. Et cum inde transisset uenit in</p>

→ warum ist das wichtig diese 3 Verse, so richtig auszuarbeiten? Weil es noch einen Vers gibt, der sehr oft falsch interpretiert wird:

Offb. 1, 10 (GNT-TR+) εγενομην^{G1096 V-2ADI-1S} ich war εν^{G1722 PREP} im πνευματι^{G4151 N-DSN} Geist εν^{G1722 PREP} an^{PREP} τη^{G3588 T-DSF} des κυριακη^{G2960 A-DSF} **Herren zugehörigen** (weil kuriakos) ημερα^{G2250 N-DSF} **Tag**

καὶ^{G2532} CONJ und ηκουσα^{G191} V-AAI-1S hörte οπισω^{G3694} ADV hinter μου^{G1473} P-1GS mir φωνην^{G5456} N-ASF eine Stimme μεγαλην^{G3173} A-ASF groß/laut ως^{G5613} ADV wie σαλπυγγος^{G4536} N-GSF Posaune

NEÜ An einem Sonntag(a), dem Tag des Herrn, wurde ich vom Geist Gottes ergriffen: Ich hörte hinter mir eine laute Stimme, die wie eine Fanfare klang

zu (a) so kann dann diese Behauptung stimmen?

einem Sonntag. Hinzufügung, weil von frühester nachapostolischer Zeit an der erste Tag der Woche als Tag des Herrn bezeichnet wurde. Vergleiche auch **Johannes 20,19**; **Apostelgeschichte 20,7**; **1. Korinther 16,2**.

Wenn Yahshua **Herr ist des Sabbats**, was für ein Tag ist dann sein oder der **des Herren zugehörigen Tages**? Überlegen sie selber, ob sie der Schrift vertrauen oder frühester Überlieferung, für die es meist keine genaue Datierung und Herkunftsangaben gibt. Mit kuriakos kann aber auch Yahweh gemeint sein, da kurios auch öfter in Zitaten aus dem AT vorkommt und da Yahweh steht. Egal für was wir uns entscheiden, beides steht für den Sabbat und nicht für den Sonntag. So kommen wir zurück zu shabua. In Dan. 9, 24 haben wir erkannt, das es auch hier das Wort „Woche“ nicht gibt, sondern nur die an sich neutrale Angabe shabua, was soviel wie Siebener oder Siebenter bedeutet. Um was genau es sich in Vers 24 handelt, das wollen wir nun erkunden. Schauen wir uns zuvor noch einmal kurz an, was die heilige Schrift für sich selber für Angaben im Zusammenhang mit der 70 macht.

2Ch 36:21 Also wurde das Wort Yahweh's durch den Mund Jeremias erfüllt: Bis das Land **seine Sabbate** gefeiert hat, soll es ruhen, solange die Verwüstung währt, bis **siebzig Jahre vollendet** sind! --> aufs Land bezogen sind Sabbate=Jahre

Jer 25:11 und dieses **ganze Land** soll zur Wüste und zum Entsetzen werden, und diese Völker sollen dem babylonischen König dienen, **siebzig Jahre** lang.

Jer 25:12 Wenn dann die **siebzig Jahre** vollendet sind, so will ich am babylonischen König und an jenem Volk ihre Schuld heimsuchen, spricht Yahweh, auch am Lande der Chaldäer, und will es zur ewigen Wüste machen.

Jer 29:10 Denn also spricht Yahweh: Wenn die **siebzig Jahre** für Babel gänzlich erfüllt sind, so will ich euch heimsuchen und mein gutes Wort, euch an diesen Ort zurückzubringen, ausführen.

Dan 9:2 im ersten Jahre seiner Regierung, merkte ich, Daniel, **in den Schriften** auf die Zahl der Jahre, während welcher nach dem Worte Yahweh's an den Propheten Jeremia Jerusalem in Trümmern liegen sollte, nämlich **siebzig Jahre**.

→ also wir erkennen, das die Schrift, wenn sie über 70 Jahre schreiben will auch 70 JahreH8141 schreibt. Aber warum sollte das Land 70 Jahre ruhenH7673 (shabbaten)? Warum braucht das Land Ruhe?

3Mo 25:2 Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: **Wenn ihr in das Land kommet**, das ich euch geben werde, so soll das **Land dem Jahwe einen Sabbath** feiern. 3 Sechs Jahre sollst du dein Feld besäen und sechs Jahre deinen Weinberg beschneiden und den Ertrag des Landes einsammeln. 4 Aber **im siebten Jahre** (=shabua) soll ein SabbathH7676 der RuheH7677 (shabbat shabbaton) für das Land sein, ein **Sabbath dem Jahwe**; dein Feld sollst du nicht besäen und deinen Weinberg nicht beschneiden; 5 den Nachwuchs deiner Ernte sollst du nicht einernten, und die Trauben deines unbeschnittenen Weinstocks sollst du nicht abschneiden: Es soll ein **Jahr der Ruhe für das Land** sein. 6 Und der **Sabbath des Landes** soll euch zur Speise dienen, dir und deinem Knechte und deiner Magd und deinem Tagelöhner und deinem Beisassen, die sich bei dir aufhalten; 7 und deinem Vieh und dem wilden Getier, das in deinem Lande ist, soll all sein Ertrag zur Speise dienen. 8 Und du sollst dir sieben Jahrsabbathe zählen, siebenmal sieben Jahre, so daß die **Tage von sieben Jahrsabbathen** dir neunundvierzig Jahre ausmachen. → das ist was Yahweh für sich und für das Land erwartet und was für den Boden am Besten ist. Und man beachte, das die **Tage** von sieben Sabbatjahren gleich 49 Jahre ausmachen. Also auch ein Hinweis auf Tag=Jahr. Und nun zu den obigen Fragen.

3Mo 26,34 Dann wird das **Land seine Sabbate genießen**, solange es verwüstet liegt und ihr im Land eurer Feinde seid. Ja, dann wird das **Land ruhen und seine Sabbate genießen** dürfen.

3Mo 26,43 Aber das **Land** wird von ihnen verlassen sein, um **seine Sabbate zu genießen**, indem es ohne sie öde liegt; sie aber werden ihre Schuld büßen, eben deshalb, weil sie **meine Rechtsbestimmungen mißachtet haben** und ihre Seele **meine Satzungen verabscheut hat**. → also weil Yahweh der Schöpfer ist und immer das Beste für seine Schöpfung will, deshalb hat er für jedes siebente Jahr ein Sabbatjahr eingeführt, damit das Land sich erholen kann. So kann es die nächsten sechs Jahre wieder guten Ertrag bringen. Und alle Menschen sind glücklich und wir würden nie in die ausgelaugten und ertragsarmen Böden unserer Zeit kommen. Aber weil die Israeliten lange Zeit nicht die Sabbatjahre beachtet haben, deshalb sollte das Land die Sabbatjahre nachholen. So mussten die Israeliten 70 Jahre in die Gefangenschaft, weil sie 490 Jahre lang keine Sabbatjahre beachtet haben. Denn in diesen 490 Jahren wurde theoretisch 70x das Sabbatjahr gefeiert ... 70x das siebente Jahr = 490 Jahre. Das ist einer der Hintergründe der 70jährigen Gefangenschaft in Babylon. Yahweh nimmt es sehr genau mit seinen Sabbaten, weil sie das Beste für Mensch, Tier und Land bringen. Und wer das nicht beachtet, der akzeptiert seine Herrschaft nicht und will demzufolge auch kein freiwilliger Untertan sein in Ewigkeit.

3. Mose 25, 8 (HOT+) וְסָפַרְתָּ^{H5608} וְצָמַדְתָּ^{H7651} לְשֵׁבַע^{H7651} שָׁבָתוֹת^{H7676} שָׁנִים^{H8141} **Sabbate** אֵת^{H8141} **an Jahren** שִׁבְעֵי שָׁנִים^{H7651} **sieben Jahre** שִׁבְעֵי שָׁנִים^{H7651} **sieben-x** פַּעַמִּים^{H6471} **wie** וְהָיוּ^{H1961} לְךָ^{H7651} sollen sein לְךָ^{H7651} zu Dir יָמֵי^{H3117} **die Tage** שִׁבְעֵי שָׁנִים^{H7651} **der sieben Sabbate** הַשָּׁנִים^{H8141} **den Jahren** תֵּשַׁע^{H8672} **neun** וְאַרְבָּעִים^{H705} **und vierzig** שָׁנָה^{H8141} **Jahre** → es könnte auch sein, das die **Tage der sieben Sabbate** oder shabua's, die man bis Pfingsten zählt, **den Jahren** den 49 Jahren entspricht. So könnte man auch den Text verstehen.

3.Mo 25:8 Zähle dir sieben Sabbatjahre, sieben Jahre siebenmal: so sind dir die **Tage der sieben Sabbatjahrkreise neun und vierzig Jahre**. → Tage = Jahr-Prinzip; 7 Sabbate an Jahren = 7 Jahre sieben-mal = 49 Jahre

1Mo 50:3 Und sie verwendeten darauf volle vierzig Tage; denn so lange dauert die Einbalsamierung; aber beweint haben ihn (Jaakob) die Ägypter **siebzig Tage lang**. → also auch 70 Tage kann die Schrift klar beschreiben, wenn sie es meint. Warum also schreibt sie dann im Zusammenhang mit den ... sind entschieden über dein Volk und über deine Heiligtumsstadt von šāḇu'iyim^{H7620} **Siebenten** šibə'iyim^{H7650} **x-siebzig** und nicht von 70 Jahren oder 70 Tagen? Wir wissen, das Daniel über die Zusammenhänge mit den siebzig Jahren Sabbatruhe als Strafe für ihre Übertretungen wusste (siehe Verse 1-2). Aus diesem Wissen heraus müssen wir nun auch seine Entscheidung betrachten, das er sich für šāḇu'iyim^{H7620} **Siebenten** šibə'iyim^{H7650} **x-siebzig** entscheidet bzw. hat ihm ja sogar der Engel Gabriel diese Formulierung genannt, so das wir wissen können, das es direkt von Yahweh kommt. Yahweh möchte also hier diese ganz bestimmte Formulierung stehen haben und sicher etwas bestimmtes damit ausdrücken. So können wir kombinieren, das wenn 7 Sabbate an Jahren = 7 shabuiym = 49 Jahre sind, dann sind 70 shabuiym = 490 Jahre. Das hat erst einmal nichts mit dem Tag-Jahr-Prinzip zu tun. Es sind also noch 69 Sabbatjahre, die noch bis zum Auftreten des Messias vergehen werden. Diese insgesamt 70 Sabbatjahre sind von den 2300 Abenden und Morgen (= Nächten) abgeschnitten, weil beide den selben Ausgangspunkt im Jahr 457 v. Chr. haben. Es ist die Frage, ob das jüdische Volk diese letzte Chance nutzt und sich zu ihrem Elohim Yahweh zu stellen oder nicht. Leider muss man sagen, das das Volk Yahweh's sich in dieser Zeit dafür ausgesprochen hat seinen heiligen Namen Yahweh nie wieder auszusprechen – bis heute.

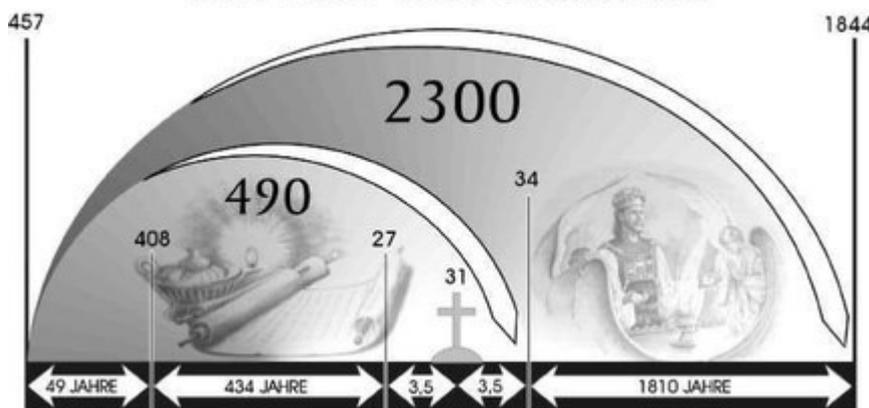
Dan 9:25 εβδομαδες^{N-NPF} **Wochen** επτα^{G2033} **sieben** και^{G2532} **und** εβδομαδες^{N-NPF} **Wochen** εξηκοντα^{G1835} **sechzig** δυο^{G1417} **zwei**

שָׁבָעִים^{H7620} **Siebente** שִׁבְעָה^{H7651} **sieben-mal** וְשִׁבְעִים^{H7620} **und Siebente** שָׁשִׁים^{H8346} **sechzig** שָׁנִים^{H8147} **und zwei** → die Begrifflichkeit Jahrwochen ist eine Erfindung der Theologie, weil man nicht bereit war, die Schrift ausreichend zu studieren. Genauso ist es bei dem Begriff Woche, der nicht biblisch ist.

25 **BRU** So wisse und begreife: Von der Ausfahrt der Rede, in Wiederkehr Jerusalem zu erbauen, bis

zu einem Gesalbten Herzog, sieben shabuiym sinds, und zweiundsechzig shabuiym, so wirds in Wiederkehr erbaut, Platz und Graben, in der Drangsal der Zeiten. → hier stehen mit der LXX und dem hebräischen Grundtext (Westminster Leningradensis Codex) zwei unterschiedliche Konzepte gegenüber. Man kommt zwar mit der LXX durch Umwege zum selben Ergebnis – die 490 Jahre –, aber das Konzept mit den Wochen und dem Tag-Jahr-Prinzip ist ein Konstrukt was nicht biblisch ist. Und damit entspricht es nicht der Wahrheit und führt in letzter Konsequenz zur Auferstehung am Sonntag und damit zu einer Fälschung. Dadurch werden in letzter Konsequenz Milliarden von Menschen betrogen oder gezwungen diese Fälschung zu akzeptieren. Aber nur weil sie übernehmen, was andere ihnen sagen und sie es nicht selber nachgeprüft haben. Wie wir oben bereits erkannt haben bedeutet ein shabuiym ein Sabbat an Jahren also ein Zeitabschnitt der durch das siebente Jahr abgeschlossen wird und die Zahl Sieben betont und nicht den Zeitraum von sieben Jahren bis dahin, was heidnisch bzw. griechisches Denken ist. So wird der erste Abschnitt als ein Abschnitt von Siebente sieben-mal beschrieben, was sieben Sabbaten an Jahren entspricht, also 49 Jahren. In dieser Zeit wird Jerusalem wieder aufgebaut werden. Der Startpunkt beginnt mit dem dritten Erlass des Artaxerxes im Jahre 457 v. Chr., genauer am 10. des siebten Monats diesen Jahres erhielt der Erlass seine Gültigkeit, weil er den Satrapen des persischen Reiches übergeben wurde.

DIE ZEIT DES GERICHTS



Esr 8:35 Die aus der Gefangenschaft Gekommenen, die Kinder der Wegführung, brachten dem Gott Israels Brandopfer dar: zwölf Farren für ganz Israel, sechsundneunzig Widder, siebenundsiebzig Schafe, und zwölf Böcke zum Sündopfer, das Ganze als Brandopfer dem Jahwe. → ob diese Opferung hier auf einen Versöhnungstag hinweist, habe ich noch nicht entschlüsseln können... **36** Und sie übergaben die Befehle des Königs den Satrapen des Königs und den Statthaltern jenseits des Stromes. Da unterstützten diese das Volk und das Haus Gottes.

Also am Ende der ersten sieben Sabbatjahre war die Stadt und die Mauer und Straßen Jerusalems beendet worden. Dann folgten weitere 62 Sabbatjahre an der Zahl – das heißt nicht, das sie mit den wirklichen Sabbatjahren übereinstimmen müssen, denn das haben wir noch nicht überprüft – bis der Gesalbte, der Fürst auftreten sollte. Und um 27 n. Chr. begann der Messias seinen Dienst. **Womit das genau begann???**

Dan 9:26 και^{G2532} CONJ und μετα^{G3326} PREP nach τας^{G3588} T-APF den εβδομαδας^{N-APF} Wochen τας^{G3588} T-APF den εξηκοντα^{G1835} N-NUI sechzig δυο^{G1417} N-NUI zwei

ואחריו^{H310} und nach השבעים^{H7620} den Siebenten (MZ) ששים^{H8346} sechzig ושנים^{H8147} und zwei

Dan 9:26 Aber nach den zweiundsechzig shabuiym wird ein Gesalbter gerodet, und ihm bleibt keiner nach, und die Stadt und das Heiligtum verderbt das Volk eines kommenden Herzogs, aber sein Ende ist in einer Überflutung, und bis zum Ende Krieg, beschlossen ist, Starnisse (anhaltende Verwüstung),

→ hier wird nur beschrieben, was nach den 62 Siebenten passieren wird. Diese 62 schließen die 7 Siebenten die vorher schon abgelaufen sind noch mit ein, so das wir wissen können, das der Zeitpunkt der nun beschrieben wird, am Ende der 69 Siebenten / Sabbatjahre / Sabbate an Jahren vom Jahre 457 v. Chr. an gerechnet beginnt. Als die 69 Siebenten abgelaufen waren, begann Yahshua zu predigen, das die Zeit erfüllt sei, das nun das letzte shabua (Sabbatjahr) anfangen sollte.

Dies begann am 10. des siebten Monats im Jahre 27 n. Christus. Heilsgeschichtlich begann hier einer der wichtigsten Ereignisse auf der gefallenen Erde. Wenn man die Schriften richtig studiert und verstanden hätte, dann hätte man sogar auf den Tag genau gewusst, wann der Messias seinen Dienst begann. Er jedenfalls und auch Johannes der Täufer scheinen es aus den Schriften erkannt zu haben.

Und es ist unerklärlich, warum die Jünger einen irdischen Herrscher erwartet haben, steht doch geschrieben, das der Messias ausgerottet werden soll. Dies kann nur mit ihrer noch nicht stattgefunden Bekehrung erklärt werden und das sie noch den Geist dieser Welt besaßen. Wer also keine wirkliche Wiedergeburt nach Joh. 3 erlebt hat, der wird seit seiner Geburt vom Geist Satans beherrscht, auch wenn man sich scheinbar religiös nach außen geben kann. Auch eine Wassertaufe wird daran nichts ändern, weil es nur eine äußerliche Zeremonie ist, die nicht biblisch ist. Das heißt, das von diesem Geist – dem Lügner und Menschenmörder – der Mensch nur bedingte Einsicht in die Wahrheit erhalten wird, jedenfalls niemals die volle Einsicht in die Wahrheit, da diese nur vom Geist der Wahrheit, dem Geist Yahweh's als dem Geist den heiligen kommt. Also dieser Vers 26 beschreibt nur sehr grob die zu erwartenden Dinge, die Einzelheiten werden erst aus dem Kontext der umgebenden Stellen ersichtlich. Denn der Messias, der Gesalbte, wird erst in der Mitte des letzten shabua's ausgerottet werden. Und die Stadt und der Tempel werden auch erst ca. 70 n. Chr. von den Römern zerstört werden.

Daniel 9:27 εβδομας^{N-NSF} **sieben** μια^{G1519 A-NSF} **eine** και^{G2532 CONJ} **und** εν^{G1722 PREP} **in** τω^{G3588 T-DSM} **der** ημισει^{A-DSM} **Hälfte** της^{G3588 T-GSF} **der** εβδομαδος^{N-GSF} **Woche/Siebenereinheit** (griechisches, nicht hebräisches Denken)

שבוע^{H7620} **Siebente** shabua Noun Mas. Sing. יומיים^{H259} **eine** ושבוע^{H2677} **und Hälfte**

השבוע^{H7620} **der Siebenten** Definite Article Noun Mas. Sing. ימינו^{H7673} **ruht/shabbatet** (hört

auf) Schlacht- und Mehlopfer

Dan 9:27 Und er wird stark im Bund für viele auf eine „Woche“ und zur halben „Woche“ schafft er ab Schlacht- und Mehlopfer und (wendet sich) zu dem geflügelten Greuel der Verwüstung bis die beschlossene Vernichtung sich ergießt über den Verwüster.'»

Dan 9:27 und überlegen ist er den vielen im Bund, eine shabua, und um die Hälfte der shabua verabschiedet er Schlachtopfer und Hinleitspende, - so, auf dem Flügel von Greuelwesen, verstarrend, so, bis es erschöpft ist und das Beschloßne sich auf den Verstarrer ergießt.«

→ das Wort εβδομας kommt in der LXX in der Form nur hier vor. Als εβδομα G1442 kam es noch 2x in 1. Mose 29, 27-28 vor. G1442 wird aber sonst überwiegend in der LXX und in anderen Übersetzungen mit der Zahl sieben wiedergegeben. Woher diese willkürliche Wandel zu Woche bei manchen Stellen kommt, ist mir nicht ersichtlich. Und deutet auf Manipulationen hin, da ein ordentliches studieren dieser Stellen niemals zu diesen Ergebnissen kommen kann, es sei denn man möchte dieses Ergebnis haben. Das diese Manipulation zur Fälschung der Auferstehung am Sonntag, dem ersten Tag der Woche – da aber bzw. seit 1975 der Montag der erste Tag der Woche ist, sollte man nun zu Ehren der Auferstehung diese am Montag feierlich begehen – führt, habe ich oben schon erwähnt.

Daniel 10:2 (LXX+) εν^{G1722 PREP} **in** ταις^{G3588 T-DPF} **den** ημεραις^{G2250 N-DPF} **Tagen** εκειναις^{G1565 D-DPF} **diesen** εγω^{G1473 P-NS} **ich** δαυηλ^{G1158 N-PRI} **Daniel** ημην^{G1510 V-IMI-1S} **war** πενθων^{G3996 V-PAPNS} **traurig?** τρεις^{G5140 A-APF} **drei** εβδομαδας^{N-APF} **Wochen** ημερων^{G2250 N-GPF} **an Tagen** → warum haben sie hier noch zu ihrem eigenen Unglück auch noch die Tage mit angeführt. Damit nun jeder sieht, das ihr Konzept der Woche unsinnig ist.

wlc בַּיָּמִים^{H3117} **in den Tagen** הַיָּמִים^{H1992} **diesen** אֲנִי^{H589} **ich** יְדֵינִי^{H1840} **Daniel** הָיִיתִי^{H1961} **wurde** מְתַאבֵּל^{H56} **klagend/trauernd** שְׁלֹשָׁה^{H7969} **drei** שְׁבֻעִים^{H7620} **Siebente** (MZ) יָמִים^{H3117} **an Tagen** (MZ)

Dan 10:2 ... In jenen Tagen trauerte ich, Daniel, drei tagesvolle shabuiym, → alles seltsame Übersetzungen auch von jüdischen Übersetzern, die auch nicht mehr selber studieren, sondern auch

nur noch nach ihrem eigenen – angelernten - Verständnis übersetzen.

Dan 10:2 In jenen Tagen trauerte ich, Danijel, drei volle Wochen,

→ so was wollen uns die Übersetzer hier an Informationen vermitteln? Das Daniel über einen Sachverhalt, die er im Gesicht bzw. in einer Vision gesehen und nicht verstanden hat, drei Wochen getrauert hat? Nein und ja. Nein, weil eben nicht 3 Wochen geschrieben steht, sondern 3 shabuiym an Tagen. Und ja, weil zu diesem Thema geschrieben steht in: **Dan 10:13** Aber der Fürst des Königreichs Persien hat mir einundzwanzig Tage (עשרים^{H6242} zwanzig [Dualform von zehn] נֶאֱחָד^{H259} und eins יום^{H3117} Tage [EZ]) lang widerstanden und siehe, Michael, einer der vornehmsten Fürsten, ist mir zu Hilfe gekommen, so daß ich daselbst vor den Königen von Persien den Vorsprung gewann. → aus dieser Stelle geht auf den ersten Blick hervor das 21 Tage = 3 shabuiym an Tagen ≠ 3 Sabbate an Tagen sind. Oder sind es für Daniel 3 shabuiym an Tagen und für den Engel 21 Tage? Denn der Sabbat ist für den Menschen gemacht und nicht für die Engel? Wir sehen zwar, wenn wir die Daten in den biblischen Kalender eintragen, das es sich um 3 shabuiym an Tagen ab dem 3. des ersten Monats bis zum 24. des ersten Monats handelt. Rein rechnerisch bestätigt uns die Aussage des Engels Gabriel aber zumindest das diese 3 shabuiym an Tagen mit 21 Tagen gleichzusetzen sind.

536 v. Chr.	4. Jahr des sieben Jahres Rhythmus	2. Jahr des Kyros des Königs von Persien Dan. 10, 1
2. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.	
3. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.	
4. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.	

Esr. 3, 4-6 Laubhüttenfest	5. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	6. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	7. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	1. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	2. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	3. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	4. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
535 v. Chr. Dan. 10,1 + 10,12 (3. +21 T.)	5. Jahr des sieben Jahres Rhythmus	3. Jahr des Kyros
	7. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	1. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	2. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	3. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	4. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	5. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	6. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	7. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	1. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
2. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.	
3. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.	
4. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.	

Womit er aber nicht das biblische Siebente- bzw. Sabbatprinzip stört. Er bestätigt, das es shabua nur in Verbindung mit Tagen und Jahren gibt. Und er bestätigt das prophetische Tag-Jahr-Prinzip auch wenn es hier in Daniel nicht zum tragen kommt. Denn die 70 shabuiym sind Teil der 2300 Abende und Morgen Prophezeiung, welche keine 2300 Tage sind, sondern Nächte. In dieser Zeit liegen die letzten Jahre Israels als ein Volk und in ihnen liegen die Jahre des Mittelalters, als eines gewaltigen Abfalls vom Geist der heiligen Schrift. In denen das Primat des Papstes aus der Taufe gehoben wurde, das nicht vereinbar ist mit der Schrift. Den Christus ist der Fels, auf den er seine Gemeinde bauen will, auf sich selber als den Herrn seines Leibes. Niemals würde er fehlbaren Menschen – die sich sogar für unfehlbar erklären lassen - die Leitung seiner Gemeinde anvertrauen. So dumm kann nur Satan sein und er wird auch davon die Ernte sehen.

Zurück zum Thema. Wenn die heilige Schrift bzw. derjenige, der die Schreiber inspirierte, also der Geist Yahweh`s, etwas ausdrücken will was 21 Tage dauert, dann hat er zwei Möglichkeiten: 21 Tage oder 3 shabuiym an Tagen, aber da wir den biblischen Kalender wieder entdeckt haben, können wir das auch grafisch darstellen.

Wir wissen das Visionen von Yahweh höchstwahrscheinlich nur am Sabbat gegeben werden.

Kennen wir ein genaues Datum, das wir das verifizieren können?

Dan 10:4 Und am **vierundzwanzigsten Tage des ersten Monats**, da war ich am Ufer des großen Stromes, das ist der Hiddekel. Und: **Dan 10:1** Im **dritten Jahre Kores', des Königs von Persien**, wurde dem Daniel, welcher Beltsazar genannt wird, eine Sache **geoffenbart**, und die Sache ist **Wahrheit und betrifft eine große Mühsal**; und er verstand die Sache und bekam **Verständnis über das Gesicht**. → zwei Hinweise, die wir im Kalender zusammen geführt haben. Der 24. des 1. Monats (chodesh hat nur etwas mit dem 1. des 30 tägigen Zyklus zu tun, **nichts** mit dem Mond) muss ein Sabbat sein und wir können 21 Tage zurückrechnen und erkennen, das die erste Vision, weswegen Daniel dann 3 shabuiym an Tagen (es wird betont, weil nicht an Jahren) am trauern war auch an einem Sabbat, dem 3. des 1. Monats gegeben wurde. Warum Daniel so lange trauern musste? Weil Gabriel der Engel so lange verhindert war. Sonst wäre er schon am 3. gekommen. Aber es besteht ein geistlicher Kampf zwischen den Kräften der Finsternis und den Kräften des Lichts und diese Kämpfe werden für uns und für das Wort Yahweh's gekämpft.

Nur mal vorab, ehe wir zum eigentlichen Auslöser der Verstimmung kommen, dieses hier.

Dan 1,5 Und der König bestimmte, was man ihnen täglich geben sollte von seiner Speise und von dem Wein, den er selbst trank; so sollten sie **drei Jahre** erzogen werden und danach vor dem König dienen. → um drei Jahre kann es sich auch nicht gehandelt haben, denn die werden als solches auch als Zeitraum angegeben

Dan. 8, 27 Und ich, Daniel, war erschöpft und **lag einige Tage krank**. Danach stand ich auf und **verrichtete meinen Dienst** (beim König Belsazar in dessen 3. Regierungsjahr). Und ich wunderte mich über das **Gesicht** und **niemand konnte es mir auslegen**. → es steht da nur „Tage“ und sind wohl eher eine unbestimmte Zeit oder man müsste den Terminus genauer studieren.

Da das im Vers 13 aber nicht den gleichen Sachverhalt darstellen will, müssen wir versuchen herauszufinden, was Daniel nun genau wie lange da gemacht hat. Was war der Auslöser der Verstimmung?

Dan 1,21 Und Daniel blieb im Dienst **bis ins erste Jahr des Königs Cyrus**. → solange blieb Daniel in „babylonischer Gefangenschaft“ und quittierte dann seinen Dienst. Vom Jahr 607 v. Chr., dem Jahr seiner Wegführung bis zum Jahr 538 v. Chr. blieb er in Babel.

Studie zu Ende....

ist das Jahr 31 n. Chr. ein Jubeljahr? Oder das letzte Jubeljahr? Noch unklar...

Mt. 4, 17 **Von da an begann Jesus zu verkündigen und zu sprechen: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!** → wann oder welches Ereignis begann seinen Dienst wirklich im Jahre 27. n. Chr. ? Es musste an einem Sabbat beginnen...

Mk. 1, 14 **Nachdem aber Johannes gefangengenommen worden war, kam Jesus nach Galiläa und verkündigte das Evangelium vom Reich Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!**

Lk 4,18- 21 »**Der Geist des Herrn** (Yahweh's) ist auf mir (dem Sohn), weil er (Yahweh, der Vater) mich (den Sohn) gesalbt hat, den Armen frohe Botschaft zu verkünden; er hat mich gesandt, zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind, Gefangenen Befreiung zu verkünden und den Blinden, daß sie wieder sehend werden, Zerschlagene in Freiheit zu setzen, → das die Taufe die Salbung sein sollte ist unglauwürdig, weil Könige und Priester in der Vergangenheit so auch nicht gesalbt wurden... Wann und wo fand also diese Salbung statt?

19 um zu verkündigen das **angenehme Jahr des Herrn** (Yahweh's).« 20 Und er rollte die Buchrolle zusammen und gab sie dem Diener wieder und setzte sich, und aller Augen in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. Er aber fing an, ihnen zu sagen: **Heute** ist diese Schrift erfüllt vor euren Ohren!

Luk 4:21 ηρξατο^{G756 V-ADI-3S} Er begann (Vergangenheitsform Aorist Indikativ) δε^{G1161 CONJ} aber λεγειν^{G3004 V-PAN} zu sagen προς^{G4314 PREP} zu αυτους^{G846 P-APM} ihnen οτι^{G3754 CONJ} dass σημερον^{G4594 ADV} der Tag πεπληρωται^{G4137 V-RPI-3S} voll gemacht wurde / erfüllt wurde (Perfekt) η^{G3588 T-NSF} die γραφη^{G1124 N-NSF} Schrift αυτη^{G3778 D-NSF} diese εν^{G1722 PREP} in τοις^{G3588 T-DPN} den ωσιν^{G3775 N-DPN} Ohren υμων^{G4771 P-2GP} euren.

→ also genau an diesem Tag hat sich dieses Schriftwort erfüllt. Und da die Schrift keine Sonntage oder Montage, etc. erwähnt, kann es sich auch nur um einen Sabbat handeln. Achja hab ich gar nicht gesehen, es steht ja auch in: **Lk 4:16:** **Und er kam nach Nazaret, wo er war erzogen worden, und er ging hinein nach dem Gewohnten ihm am Tag des Sabbats** (εἰς^{G1722} PREP an τῆ^{G3588} T-DSF der ἡμερᾶ^{G2250} N-DSF Tag τῶν^{G3588} T-GPN der σαββάτων^{G4521} N-GPluralN Sabbate) **in die Synagoge und stand auf, um vorzulesen.** → und wie man sieht, lohnt es sich genauer hinzuschauen, weil nämlich hier steht das es **an dem Tag der Sabbate** war. Muss wohl etwas besonderes sein, dieser Tag der Sabbate (MZ). **Markus 6:2:** **Und geworden war Sabbat, begann er zu lehren in der Synagoge; und viele Hörende gerieten außer sich, sagend: Woher diesem dieses, und welcher Art die Weisheit gegebene diesem und die so beschaffenen Machttaten durch seine Hände geschehenden?**
→ aber ich finde erst mal keine anderen Hinweise, als das es nur ein Sabbat war.